Berantwortl. Rebakteur: R. D. Köhler in Stettin. Berleger und Drucker: R. Grasmann in Stettin, Kirchplat 3-4.

Bertretung in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: R. Moffe, haafenstein & Bogler, G. L. Daube, Invalidendant. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann. Elberfeld W. Thienes. Halle a S. Jul. Bard & Co. Hamburg William Wilfens. In Berlin, Hamburg und Frantfurt a. M. Heinr. Eisler. Ropenhagen Ang. J. Wolff & Co.

Stettimer Zeitung.

Angeigen: Die Rleinzeile ober beren Raum 15 .3, Rettamen 30 .3.

Bezugspreis: vierteliährlich in Stettin 1 M., auf den beutschen Bostanstalten 1 M. 10 &; durch den Briefträger ins Haus gebracht kostet das Blatt 40 & mehr.

Abonnements-Ginladnug.

Wir eröffnen biermit ein neues Abonnement für die Monate Februar und Mars für die einmal täglich erscheinende Stettiner Zeitung mit 74 Pfa. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an. Die Stettiner Zeitung wirb bereits Abends ausgegeben.

Die Rebaktion.

Kaisers Geburtstag.

Ein Band warmer berglicher Liebe fchlingt id) in unserm Baterlande um Fürst und Bolk. Un den Freudentagen unseres Herrscherhauses fühlen wir uns als eine große Familie, die glückwünschend und mitfühlend um den geliebten Landesfürsten sich schaart, in dem wir gewöhnt sind, den Bater des Baterlandes zu So fammelt fich Breugens Bolf Morgen um seinen König; und All-Deutschland grüßt feinen Kaiser. Der größte Segen ber Monarchie liegt darin, daß sie ein festes, durch Jahrhunderte dauerndes Treuebundnig Schafft zwischen den Herrschenden und den Re-Merten; daß die Macht nicht die Beute des Chr-Beizigen und Habgierigen wird, sondern als ein Pfand der Pflicht den Sänden deffen anvertraut bleibt, den die Borsehung zum Dienste feines Volkes berufen hat; daß in dem Volke das Bertrauen zu dem Herrscherhause sich forterbt, deffen einziger Beruf von Geschlecht zu Geschlecht es ist, allezeit Mehrer des Reiches und Wohlthäter des Landes zu sein. In diesem Sinne ist die Monarchie der Hohenzollern borpildlich und ein Mufter für die rechte Aufassung des Fürstenberuses. Wie sich Friedrich ber Große den erften Diener des Staates gemannt, wie der alte Raiser Wilhelm sich in seiner Jugend die Losung erwählt hat: meine trafte gehören dem Baterlande, fo bat der kflichtgedanke das Wirken unserer Fürsten beftimmt, und daß sie in solchem evangelischen Glauben ihre Pflicht auffaßten als einen Dienst, den sie ihrem Gott zu leisten haben, das hat ihrem Thun die rechte Kraft, ihrem Geiste den hohen Muth gegeben. In unserm lieben Kaiser lebt der alte edle Follerngeist. Wir danken Gott für ihn, den glanzvollen Schirmherrn des Reiches, den freudigen Befenner des bimmlifchen Königs. Wir bitten, daß Gott ihn fiihrte den Freihandlern ihre Waffenbrüdernoch viele Jahrzehnte seinem Volke zum Segen erhalten und mit seiner Gnade erfreuen wolle. Beil dem Kaiser, Beil seinem ganzen Saufe, Deil unserm theuren Vaterlande!

Im Reichstag

des Etats für das Reichsamt des Innern auch der Handelsminister Möller das Wort zu Burudweisung einiger Angriffe, die vorgeftern von einem sozialdemokratischen Redner geger ihn gerichtet worden waren. Darunter hatten sich Behauptungen befunden, wie die, der Herr Dandelsminister habe sich auf einer rheinischen Agitationsreise gegen die Gewerbegerichts novelle ausgesprochen, er sei als Delegirter des Bentralberbandes deutscher Industrieller in Ministerium getreten und Achnliches. Was den ersteren Punkt anlangt, so erklärte der Minister die Behauptung des Abg. Fischer für eine grobe Unwahrheit; er habe keine Agitationsreise Unternommen, sondern sich von seinen Wählern in einer Ansbrache verabschiedet, wobei er die behauptete Neußerung nicht gethan habe. Be düglich der Zentralverbandes deutscher Industrieller erwiderte er, es könne nicht seine Aufgabe fein, an diefer Stelle sich über die großen Verdienste auszulassen, die sich der Zentralverband nach vielen Richtungen erworben habe er wolle aber zur Kennzeichnung der Behaupichleunigte Einführung des Befähigungsnach- kurze Zeit, um an dem Festwahl der vormals niß der Duellgegnerschaft einen gesellschaft nächtig das Kommando zu verlassen, kurze Zeit, um an dem Festwahl der vormals niß der Duellgegnerschaft einen gesellschaft nächtig das Kommando zu verlassen, kurze Zeit, um an dem Festwahl der der Duellgegnerschaft einen gesellschaft nächtig das Kommando zu verlassen, kurze Zeit, um an dem Fürze Zeit, um an dem Fürze Zeit, um an dem Fürze Zeit, um an dem Füschen haben unterden der Bestehrt zu gewähren, seinen Küchaft zu gewähren, seinen gesellschaft zu gewähren, seinen sich küchaft zu gewähren, seinen küchaft zu gewähren, seinen schaft zu gewähren, seinen schaft zu gewähren, seinen schaft zu gewähren zu gestalten zu gewähren zu gestalte

janitären Einrichtungen nothwendig scheine, daß aber andererseits mit Rücksicht auf die mittleren Betriebe eine gewisse Vorsicht in der Anwendung der Vorschriften geboten sei, die einzuschränken, nachdem man sie einmal erlasser gabe, sehr schwer sein würde. Nachdem der Abg Lenzmann sich allzu ausführlich über die von hm befürwortete falkultative Einführung der Feuerbestattung ergangen hatte, sprachen die Abgg. Wurm und Dasbach über die Fragen des Arbeiterschutzes, und der Lettere brachte eine Resolution ein, welche eine Einschränkung der bis zum Oktober 1903 verlängerten Frist für die Durchführung der Zinkhüttenverordnung anwesenden hannoverschen Offiziere für diesen verlangt. Ein Kommissar des nicht mehr im Saufe anwesenden Handelsministers legte diesem Antrage gegenüber die Gründe dar, die zur Verlängerung der Frist für die baulichen Nenderungen nöthigten, und theilte mit, daß die Regierungspräsidenten angewiesen worden seien, in der Gewährung weiterer Fristen mit Gehorsam und Königstreue fortpflanzen. Red- Gottesfurcht und Zucht in die Herzen Eures größter Strenge zu verfahren. Die Berathung wurde wiederum vertagt.

Im Abgeordnetenhause

wandte fich geftern bei der zweiten Berathung des Etats der Domänenverwaltung der Abg Gothein scharf gegen die vorgeftrigen Aeuße rungen des Geren Ministers für Landwirth chaft, er forderte die Vorlegung einer allgemeinen landwirthschaftlichen Statistik. Rach einer Erwiderung des Frhen. v. Wangenheim ergriff der Minister für Landwirthschaft von Podbielski das Wort. Er erklärte es für seine Anfgabe, and für die ihm anvertraute Land wirthschaft zu sorgen. Das flache Land sei ein festes Vollwert des Staates gegen die Sozialdemokratic. Es gilt, wieder einen konsumtionsfähigen Beimathsmarkt zu schaffen. Dam werde, wie in Amerika auch die Industrie auf fester Grundlage wirthschaften können. Um den heimischen Markt leistungsfähig zu machen muß aber die Landwirthschaft geschützt werden denn noch immer gilt das Wort: "Hat der Bauer Geld, hat's die ganze Welt". — Abg Dr. Barth sprach sodann gegen den Zolltari während der freikonservative Abgeordnet Engelbrecht die Nothwendigkeit eines stärkerer Zollschukes für die Landwirthschaft darlegte und Abg. Graf Limburg sich sehr entschieder für die vom Fürsten Bismard inaugurirte ge mäßigte Schuppolitik erklärte. Der Redner schaft mit den Sozialdemokraten zu Gemüth und geißelte die Hereinziehung des Auslandes und die Vertretung ausländischer Interessen Rach Reden der Abgg. Chlers (fr. B.) und öirsch wurde die Debatte geschlossen. dann wurden die fiskalischen Weinberge in Mosel- und Saarbezirk besprochen. Ministerial irektor Dr. Thiel legte dem Abg. Glattfelte gegenüber dar, daß bisher Wein von diese Beinbergen nicht in den Handel gebracht sei demnächst aber, wie die Erzeugnisse andere Beinberge frei versteigert werden solle. Arbei ter seien ausreichend vorhanden. luseinandersetzung über die Amortisation der Domänenerbpachten zwischen dem Abg. von Bleboefi und einem Kommissar des Finanz ausgesprochenen Binsche als ein ungerecht Landwirthschaft ein, indem er darauf hinwies, die von dem Abaeordneten gewinnich Magregel voraussichtlich sehr weittragende Konsequenzen nach sich ziehen werde. Er sei aber bereit, sobald als möglich eine Denkschrift über die Frage vorzulegen. Nach unwesent licher weiterer Diskussion wurde die Berhand una bis heute vertaat

Der Kaiser in Hannover.

wird, war die Ankunft des Raisers eine voll- liden und korporativen Ehrengerichten und ländige lleberraschung. Am Bahnhof bestieg der, Kaiser eine Droschke und fuhr nach Machtlos aber sind wir als Einzelne. Wenn Karftens Hotel. Im Saale, wo die vormaligen hannoverschen Offiziere, wie alljährlich am Geburtstage Friedrichs des Großen, versammelt waren, sprach der Kaiser dem vorfißenden Oberst Blumenbach seine Freude aus, eine Stunde mit den Herren zusammen fein zu können und nahm dann zwischen den Obersten Blumenbach und Potin Plat. Rach einer Weile erhob sich Oberst Blumenbach und bat den Kaiser um Erlaubniß, den Dank der erneuten Beweis der Gnade ausdrücken zu dürfen. Die Nebertragung der alten hannoverschen Traditionen, die der Kaiser im Jahre 1899 verfügte, sei kein leerer Buchstabe seid, Saus und Herz Eurer Gatten und Brüder geblieben, sondern ins Leben übertragen worden. In den Söhnen werde sich Disziplin, ner schloß mit einem begeistert aufgenomme- Rinder und Rindeskinder zu legen. Und Ihr, nen Hoch auf den Kaifer. Als das Hoch ver- deutsche Männer, zu welcher Religion oder klungen war, gedachte der Raiser der alten hannoverschen Armee und sprach seine Freude darüber aus, daß seine Absicht vom Januar verklingen, sondern stärkt unsere Bestrebungen 1899 so wohl verstanden und auf so fruchtbaren Boden gefallen sei. Auch seine Intention fei es, daß die Traditionen nicht durch Gemälde, Stiche und Worte fortgesett werden, sondern durch den Geist in den Sohnen des niederfächfischen Stammes. Der 24. Januar sei besonders geeignet zu solcher Erinnerung, weil Friedrich der Große es sei, der uns zu dem gemacht habe, was wir heute sind. Der Raiser schloß mit einem Hoch auf die ruhmreiche, hannoversche Armee. Der Kaiser begab sich, wie schon erwähnt, uom Hotel Karsten nach der Raserne der Königs-Manen, woselbst derselbe bis 10 Uhr verblieb. Um 101/4 Uhr trat der Raiser die Riidreise nach Berlin an. Die zum Festmahl versammelten alten hannoverschen Offiziere hatten bereits vor Eintreffen des Kaifers ein Begrüßungstelegramm nach Berlin gesandt. Dieses erhielt der Rais ser, als er beim Offizierkorps seines Ulanen-Regiments weilte. Der Kaifer fandte alsbald folgende Antwort: Oberft 3. D. Blumenbach, Harftens Hotel. Soeben erhalte 3d1 Ihr Mich aufrichtig erfreuendes Telegramm, zwar post festum, aber immer zur Zeit, als Zeichen treuer Gesinnung! Es war mir eine aufrichtige Freude, in der Mitte der alten Kameraden die ruhmvollen hannover schen Traditionen mitseiern zu können. Wilhelm, I. R.

Gegen die Duelle

peröffentlicht aus Halberstadt das Aftions. Romitee der Anti-Duell-Liga, deren Borfigen der Karl Fürst zu Löwenstein ist, folgender Aufruf: Die jüngsten betrübenden Borfalle in Insterburg, Jena, Springe u. f. w. haben von Reuem das Duell in seiner ganzen Furchtbarkeit beleuchtet. Die Duell-Sitte und der ihr zu Grunde liegende Ehrbegriff erweift sich als so fest eingewurzelt, der Duellzwang als so mächtig, daß ehrenwerthe und felbst christlich ftart sei. Mit diesem nahm er den Engländern denkende Männer göttliche und menschliche ministers, welcher die Erfüllung der von jenem Satung, Bernunft und Moral hintanseben zu müssen glauben und so sich selbst und Andere, fertigtes Geschenk bon etwa 4 Millionen Mark ja ganze Familien dauernd unglücklich machen. bezeichnete, griff auch der Herr Minister für Der Ernährer wird den Seinigen, der hoff- nen Leuten davon leben konnte. Sein Komnungsvolle Sohn den forgenden Eltern, der mando war am besten bewaffnet und beritten. Bröutigam seiner Berlobten genommen, und Noch dem Winter von 1901 war es auf 670 schiegen könnte, ohne gefangen genommen 30 dauernd bleibt in der Erinnerung der Be- Mann angewachsen, es bestand meistens aus werden, so schieft er doch nicht. Er ist hinter theiligten der Schreden über das furchtbare abgehärteten und theilweise sehr reichen Rap- einem größern Bild ber . . . Die Buren legen Spielen mit Menschenteben und Menschen buren, und mit diesen drang er so weit süd- keinen Hinterhalt für zwei oder drei Mann, glück. Gewissensruhe und Ewigkeitshoffnung wärts, wie kein anderer Burengeneral; in wenn sie einen Handstreich beabsichtigen. Bielwerden darangegeben, um der Menschenehre Kapstadt begann man bereits zu zittern, wenn leicht aber hört ein anderer Burenkundschafter willen, die doch im Vergleich zu jenen kost- auch die Jingoblätter dutendmal verficherten, den schreillen Schrei eines Vogels. Er giebt baren Gütern völlig nichtig erscheint. Gegen er sei vollständig umzingelt und werde unschäd- den Schrei weiter an Kameraden, die mit diese Duell-Geißel wollen wir vorgehen. lich gemacht werden. Im Dienste war Schee- Pferden hinter einem Higel oder in einer ver-Welche Wege uns zum Ziele führen, muß die pers ungemein streng, er beurtheilte die Lage lassenen Farm stehen. Diese sind zu klug, um tung des Abg. Fischer feststellen, daß er an der Leitung des Jentralverbandes nicht betheiligt mach Karstens Hotel, das gewesen seine Beschen Kachnittag 5 Uhr Buffen ber Buren nichts weniger als optimistisch und die englischen Kachnittag 5 Uhr Buffen der Kachnittag 5 Uhr Buffen der Parken nicht keinen der Parken der Kachnittag 5 Uhr Buffen der Kachnittag 5 Uhr Buf

die Nechtung von Chrschändern zu erwirken. wir uns jedoch aus allen Ständen zusammen schließen mit dem festen Willen, gemeinsam und raftlos auf die Beseitigung der Duell Beißel hinzuwirken, so wächst unsere Mach und das Gewicht unserer aus Religion, Bernunft und Moral geschöpften Gründe. diesen Erwägungen ausgehend wurde am 11 Januar 1902 die deutsche Anti-Duell-Liga er richtet. In ihrem Namen wenden wir uns mit diesem Aufruf an Alle, die das Leben in Dienste der Mitmenschen höher schätzen, als die Befriedigung perfönlicher Interessen und Empfindungen. Selft auch Ihr uns dabei Ihr edlen deutschen Frauen, die ihr berufen zur Pflanzstätte echt deutscher Religiosität und Gesittung zu machen und den Keim wahrer Parteirichtung Ihr Euch auch bekennen mögt Last diesen Wedruf nicht in Eurem Innern durch Euern Beitritt zu unserm Bunde! The Charles and Court We detection . There's

Der Burenfrieg. Vom Kriegsschauplate treffen die Nachrich ten jest nur sehr spärlich ein. Oberst Kekewitsch meldet, daß am 19. d. Mts. eine aus 12 Mann Deomanry bestehende Patrouille unter Leutnant Woodhouse von 150 Buren umzingelt wurde. Die Patronille kömpfte, bis vier Buren getödtet und sechs verwundet waren und mußte sich dann ergeben. — Die Hinrich tung Scheepers hat besonders in Holland große Entrüstung hervorgerufen, sie wird dort gang offen als Mord und schmachvolle Schändung des Bölkerrechts genannt. Ueber die Person lichkeit von Scheepers und dessen Laufbahr mag ergänzungsweise noch Folgendes mitge theilt werden: Scheepers war ein hochgewachse ner, breitschulteriger Mann, der in seiner kleidiamen Kommandantenuniform eine in der That Eindruck machende Erscheinung war. Mit sei nem älteren Bruder trat er vor Ausbruch des Arieges in die freistaatische Artillerie ein und wurde eine Zeit lang beim beliographischen Dienst verwendet. Nasch durchlief er die unte ren Rangstufen und wurde Adjutant von Christian Dewet, unter dessen Leitung er sich m einem der hervorragendsten Taktiker der Buren heranbildete, der die Kunft, sich der dieser dann, bald da, bald dort, aber stets an ver Stelle, tvo nicht darauf gerechnet wurde, Schlappen beizubringen, hatte er von seinem Meister trefflich gelernt. In Dezember 1900 war er bei den Buren, die mit Herkog und Kruitzinger in die Rapkolonie einsielen, wo er bald ein Komando erhielt. Mit 40 Freistagtern an drang er tief in das englische Gebiet ein, viele Rapburen schlossen sich ihn an, so daß er an 31. August 1901 dem General Dewet melden konnte, daß sein Kommando bereits 240 Mann alles aufkommandirte Getreide, das in Graaff Rennett, Aberdeen und Willowmore aufge stapelt werden sollte, weg und brachte es in di Berge, so daß er während des Winters mit sei-

ganzung der Badereiverordnung bezüglich der Schloß. Wie weiter aus Hannover gemeldet gestalten, sowie die Einführung von staat- Niederwerfung des ungarischen Aufstandes verschiedene gefangene Verwundete, darunter aud Bathnani, die zu schwach waren, um sie auf den Beinen zu halten, auf Stühle setzer und erschießen ließ, hatte bekanntlich in einer Brauerei in London eine für ihn sehr unangenehme Begegnung mit den englischen Brand knechten; wenn Lord Kitchener später einmal ein derartiges Etablissement auf dem Festland besuchen würde, dürften ihm schwerlich Ehrenpforten errichtet werden, man wird hier den kommandanten Scheepers, der als todtkranker Mann in englische Hände fiel, und während des Berhörs vor dem englischen Kriegsgerickt zusammenbrach, nicht so bald vergessen.

Vom Anndschafterdienst der

Ein Berichterstatter der "Daily Mail" giebt eine Schilderung von der Art und Weife, vie die Buren die englischen Kolonnen be-"Die Gepflogenheiten einer britiichleichen. chen Rolonne, heißt es da, bieten dem Bur feine größern Schwierigkeiten als die Gewohn heiten eines Wildes, dem er nachstellt, und man fann versichert sein, daß weder Dewet noch irgend ein anderer Kommandant von Ruf einen Angriff unternehmen würde, ohne alle dazu nothwendigen Kenntnisse zu besitzen. Ein tollfühner nächtlicher Angriff ohne vorhergehende Erkundung ist nicht ihre Sache. Sie erkunden aber nicht wie die Briten und ermuden ihre Pferde nicht durch lange Po-trouillenritte; für fie ift es Regel, stets für den Nothfall etwas übrig zu behalten. Dies das Geheimniß ihrer großen Beweglichkeit und der Grund, weshalb sie bei der Verfolgung in der Regel entfommen. Das Erkundungssisstem der Buren ist einfach genug, und man kann es sich klar machen, wenn man sich vorstellt, wie ein Jäger die Bewegungen einer großen Seerde beobachten würde, bis sich die größte Antilope von ihr loslöst, wie er sich dann anschleichen wirde, um zum Schuß zu kommen. Er würde, genau wie die Burenpatrouille es macht, die Spitze eines Kopjes erklettern, von wo er nach allen Richtungen hin weite Aussicht über das Beldt hat. Doct würde er, wenn nöthig, ftundenlang regung-Tos liegen bleiben, um nicht durch eine Bewegung etwa in der Nähe befindliches Wild aufzuscheuchen, das ihn verrathen könnte. Alles, was sich bewegt, kann er von dart meilenweit sehen. Bewegt sich der bon ihm beobachtete Feind hinter einem Sügel, der ihm den Blick entzieht, so wartet er lange genug, Umzingelung der lebermacht zu entziehen und um sich zu überzeugen, ob er von dort wieder zurückmarschirt, eine andere Richtung einschlägt ober an dem jenseitigen Abhang liegen bleibt. In letterem Falle entichlieft er fich näher heranzugehen, und steigt mit möglichster Vorsicht von seinem Beobachtungsposten herunter, da er sehr wohl weiß, daß irgendwo dem Sügel Beobachtungsposten stehen. Sein Pferd bleibt fteben, wo er es fteben lägt, Sidy niederduckend schleicht er bald von Fels zu Fels oder durch das hohe Gras, oder er friecht durch das trodene Vett eines Wasserlaufes und kommt so bis auf wenige hundert Meter an den Hilgel heran, wo die Antilopenposten stehen.

Dort legt er sich fest, immer den Horizont im Auge behaltend, wo fid alles, was fid bewegt, wie eine Silhonette abhebt. Kommt eine Patrouille so nahe, daß er die Sättel leer

Der Vizepapa.

Novelle von John-Arnstadt. [Machbrud verboten.]

berrschte in allen Räumen der großartig angelegten Indischen Stadt Mitteldeutschlands. Alles,
angesehenen Stadt Mitteldeutschlands. Alles,
was menschlicher Geist und menschlicher Fleiß
was heute auf dem Ausstellungsplate an beon Grown in Stande ist.

On Grown in Stande ist.

On Grown in Stande ist.

On Grown in Marken der großartig angelegten Indischen Sie auch. So viel ich weiß, ist die

"Za, Frau Onde, em winden Sied, wie man sagt.

"So etwas Achnliches."

"So etwas Achnliches."

"Inglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Inglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"So etwas Achnliches."

"Inglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"So etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Inglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Inglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach dem Tode nach

expediten, so etwas Achnliches."

"Unglaublich! Sogar nach war hier in vielen Hallen von kunstwerstän- sonderen Sehenswürdigkeiten erschien. Plotdigen Händen aufgebaut, ausgestellt und Alt lich hob der Jüngere den hübschen, mit einem "Die Mutter ist vor zwei Jahren ge- posant ersahentenben Detausgevet des geschaften "Aber reich?"
und Jung ergötzte sich an den aufgestapelten havannabraunen Strohbut bedeckten Kopf ein storben. Es war eine Baronesse von und zu angesehnen Tageblattes. "Kerr Redakteur "Mer reich?"
"Mer reich?"
"Mer reich?"
"Mer reich?"
"Mer reich?"
"Mer reich?"
"Mer ginger den hübschen und zu angesehnen Tageblattes. "Kerr Berlagsbuchhänd"Meich? — Run, zuerst ja; aber spätar digen Händen aufgebaut, ausgestellt und Alt lich hob der Jüngere den hübschen, mit einem Derrlichkeiten. Die eigentlichen Ausstellungs- wenig und blickte wie mechanisch angezogen Warmenbronnen — jüng're Linie, wissen Sie Rudgloff aus Newhork, Herr Berlagsbuchhandtäume waren von prachtvollen gärtnerischen auf die vor dem "Sackerbräu" aufgeschellten — und er, Leitemann, er war der Lehrer ihrer Ier Opphardt" erklang es und Opphardt sich ist ühr Bermögen bei einem Berliner Bankulagen umgeben, und selbstwerständlich sehlte Vildhauerwerke hinaus, vor denen soehen ein Brüder und schon an einem Realgymnasium sich nach der üblichen Berbeugung nach einem hause in die Brücke gegangen; doch sie berstand, es auch nicht an Gelegenheit zu Bergnügun. Dem er die Speisekarte abver- was heutzutage nicht alle Frauen verstehen, mit Ben wie zur Erquidung für die hungrigen und durstigen Seelen. Elegante Restaurants Sein stenographirendes Gegenüber blidte winkten zwischen frischen, ichattigem Grün ein wenig empor. "Da? — Wo denn? — lassen ihren Berhältnisse genag erzählt. — Noch an hervor und luden die müden Besucher zur Er- Bas denn?" holung ein. Eines der hervorragendsten Der alte Hervorragendsten Der schöher den kochstern und fehr einer mit den rechts und ist speicher und ist speicher der Winderen Der schöher der wirderen Der schöher der wirderen Der schöher der wirderen Der schöher der schöher der schöher der wirderen Der schöher der wirderen Der schöher der wirderen Der schöher der w Bau aus imitirten Granitwänden von Solz find?" und bemalter Leinwand; es enthielt zwei ge- "Engländer! Wie kommen Sie darauf, Sie doch, wie er da vor der Firtenknabengruppe derftuben mit breiter Hagi. Dephardt sand lachte. Mr. Rudgloff "Muß die Familie darauf sehen? Die Toistumige altdeutsche Vierftuben mit breiter Hagi. Dephardt sand lachte. Mr. Rudgloff "Muß die Familie darauf sehen? Die Toistumige altdeutsche Vierftuben mit breiter Hagi. Dephardt sand lachte. Mr. Rudgloff "Muß die Familie darauf sehen? Die Toistumige altdeutsche Vierftuben mit breiter Hagi. Dephardt sand lachte. Mr. Rudgloff "Muß die Familie darauf sehen? Die Toistumige altdeutsche Vierftuben mit breiter Hagi. Cegentheil sand sand sehen kann der Sie darauf, alle von Sandstein sehen kann der Sie darauf, alle von Sandstein sehen kann der Sie darauf sehen kann der Si Nationaltracht bedienten und den Krügen an Sie find doch selbst ein Deutscher von Geburt." werk! Inhalt ebensoviel abzogen, als sie im Preise "Za; und ein guter; das will ich meinen — "Sie sind einzig, Rudgloff! Ha, ha . . . Selten schön!" Dephardt an seinen Leigenen Nedakteur, "Jeder daraufschlugen. Ehrlicher Durst aber rechnet Aber die Toiletten! Neußerst vornehm! — Gerade Kunstgeschichte war und ist seine Stärke. "Aber unerreichbar wie eine Carlylesche sagt so und wir wissen das wie eine Carlylesche sagt so und wir wissen das seines das wie eine Carlylesche sagt so und wir wissen das seines da und mißt nicht erst lange, zumal wo Frende Und der Alte!"
und Sonnenschein die Regentschaft führen. "Der Alte ist Weberall lachten den Eintretenden fröhliche aus Berlin und nennt sich Friedrich Wilhelm Stellung . . Da ist der Maler Linhardt und Ihre Bewunderung für seiner Teinen Wensch führt ein nervenaufreibendes Leben Gesichter entgegen, nur an einem der kleinen Leitemann und die hübschen Mädels sind seine Der Bildhauer Tanner in unserer Kaiserstadt wirde, miesten die Bedaute "Berlin und die hübschen Spochonder und Berandstiffe der Bildhauer Tanner in unserer Kaiserstadt wirde, miesten die Bedaute "Berlin und die hier Berlin und die hier Berlin und geren gewahr Mensch wirden der Bildhauer Tanner in unseren der Kleinen Geschieder Geben Spochonder und Berlin und die hier Berlin und die hier Berlin und geren gewahr werden gewahr werden gewahr werden gewahr werden gewahr werden geschieder geschieder geschieder gewahr werden geschieder geschi Berandatische ging es merkwürdig still zu. Töchter, die er mit Argusaugen hütet. Man und Hausaugen hütet. Man und Hausaugen hütet. Man und Hausaugen hütet. Dort saßen nämlich zwei Herren – ein älterer könnte sie wahrhaftig bedauern, die armen haben zu seinen Fissen gesessen wenn sie diese "Nicht möglich! —— Was Sie sagen! —— und ein jüngerer — und stenographirten. Gören." und ein jüngerer — und stenographirten, Goren."

Ein malerisches, buntbewegtes Leben Beltblatt — Berichte über deutsche Borkomm- den Dämchen scheinen noch sehr jung zu sein?" "Sie? Seine Gemahlin?"
errschte in allen Räumen der großartig ange- nisse and Stelle zu verfassen und solche "Sind Sie auch. So viel ich weiß, ist die "Ja, Frau Hilbe, ein Wunder von Geist.

"Dottor", flüsterte er, "seh'n Sie mal da!" Vierteljahrhundert — um fie warb. Aber wie langte, und sette sich mit seinem eben frisch ge- wenigem Saus zu halten und vortrefflich zu

"So sieht er nicht aus, im Gegentheil. Sehen und wenden, wie es wollte.

Ueberhaupt: mancher unserer berühmten Tages- Sandschrift; sogar das Anschauen ist verboten, sauer sich's der Alte werden läßt, um diese "Der Alte ift ein penfionirter Schulprofessor manner berdankt dem Alten Anregung und junger Mann, denn wenn der alte Leitemann theuren Roftime zu bezahlen. Der arme iebenfalls Beitungsberichte, denn daß beide "Wie so?"
Serren Fournalisten warer, erkannte selbst "Weil ihr tyrannischer Bater ihnen sogar kennen, die großen Herten, das einzieht, was jedes Bettlers Tochter geschieden kaben und ihnen einstigen Lehrer kaun noch jungen Damen überhaupt hierher, wenn er so haben und ihren einstigen Lehrer kaun noch jungen Damen überhaupt hierher, wenn er so haben und ihren einstigen Lehrer kaun noch jungen Damen überhaupt hierher, wenn er so haben und ihren einstigen Lehrer kaun noch jungen Damen überhaupt hierher, wenn er so haben und ihren einstigen Lehrer kaun noch jungen Damen überhaupt hierher, wenn er so haben und ihren einstigen Lehrer kaun noch jungen Damen überhaupt hierher, wenn er so haben und ihren einstigen Lehrer kaun noch jungen Damen überhaupt hierher, wenn er so haben und ihren einstigen Lehrer kaun noch jungen Damen überhaupt hierher, wenn er so haben und ihren einstigen Lehrer kaun noch jungen Damen überhaupt hierher, wenn er so keinen geschiert der kaun noch jungen Damen überhaupt hierher, wenn er so keinen geschiert der kaun ihren einstigen Lehrer kaun noch jungen Damen überhaupt hierher, wenn er so keinen geschiert der kaun noch jungen Damen überhaupt hierher, wenn er so keinen geschiert der kaun noch jungen Damen überhaupt hierher, wenn er so keinen geschiert der kaun noch jungen Damen überhaupt hierher, wenn er so keinen geschiert der kaun d

vornehm schwarzgekleidete war ein einheimi- nießt, die personliche Freiheit, keine Stunde noch, wenn er aus den Zeitungsberichten lieft, Che fie die Augen für immer zugethan, hat fie

"Die Mutter ist vor zwei Jahren ge- posant erscheinenden Berausgeber des hoch- felbst."

Rudgloff fuhr herum. "Gewiß, mein Herr.

scher und der junge, mit goldenem Alemmer lang läßt er sie von seiner Seite. Sie bei das wieder Einer auf die Höhe Abhandlungen Hollen aber dabei feine Minute lang von seiner Seite."

Ieben läßt."

Opphardt an seinen eigenen Redakteur, "Jeder Beifimist - -

(Fortsetzung folgt.)

Der Haupttrupp der Buren eine militärische Chrenwache. mag 20 Kilometer entfernt gewesen sein und Raiser Wilhelm soll, wie aus Petersburg leute für die Finanz-, die Zoll- und die Kriegs schiedenen Abtheilungen Verbindungen mitein- um den Nanövern des Artillerie-Lehrgeschwa- drückung der Unterschleise seitens der chinesi weiß, sobald der Bortheil auf seiner Seite ist. Mununer auf Grund authentischer Informatio-Interessant ist eine Episode von Dewet, welche nen mittheilt, einzelne Schwantungen abge der Burenfommandant Loomo, der gegen rechnet, als ein den Umffänden nach befriedi-Trancr Englands (im vorigen Februar) die unter der Einwirkung des ständigen Stred verfahren eröffnet. — Offiziere der Beomanry, die den angeschensten verbandes abgenommen. Lindlen zu geben beabsichtigten, obgleich das umm fühlt bereits die beginnende Knochenerfat sefretar Schade in Greifsmald ift bei feigekleichet, in den Ballfal. Die englischem Dische fach unsgenissend, und nach unruhigen Nachten steher Miller ein Attentat ausgeführt und an einer mehrmonatigen Gefängnisstrafe veruriheilt sier andslenke ift dann bei Tage eine gewisse Depression nicht einem der letzten Abende wurde auf wurde, ist am Freitag aus der Hallen von der Freitag der der Batient bedarf daher der berieben geschoffen, als er im Bureau des worden, nachdem er zwei Prittel verselben von der Erichen von d ichliefe den Ball! Sie find Alle Gefangene De- ausgeschlossen fin Beerdigungen geschlossen fin Beerdigungen geschlossen fin Berdigungen geschlossen fin Beerdigungen geschlossen geschlossen fin Beerdigungen geschlossen fin Beerdigungen geschlossen fin Beerdigungen geschlossen geschlossen fin Beerdigungen geschlossen fin Beerdigungen geschlossen ges überrascht und wurden weggeführt. Das "Bar Natur des Patienten die Berletzung und ihre gen, auf welcher gedroht war, falls er seine

Tentidiand.

Berlin, 25. Januar. Der Pring bon Bales trifft heute in Berlin zur Geburtstings feier des Kaifers ein, zum Chrendienst bei dens felben find der Generallentnant und Generaladjutant v. Keiset, Kommandeur der t. Garde Infanterie-Division, der dienstthuende General à la suite, Generalmajor v. Loemenfeld und der Kavallerie-Kapitan Rampold befohlen. Die Rordd Masm. Ita." bringt on der Spike folgenden Begriißungsartifel: "Seine königliche Hoheit der Prinz von Wales reift heute (Freitag) mach Deutschland, um seine Maje stat den Kaifer und König im Ramen Seiner Majestät des Königs von England am 27. Januar zu begliichwiinschem. Wir würdigen die freundschaftliche Gesimm, welche Seine Maje tät den König von England bestimmt hat, in diefem Jahre den Erhen der britischen Krane zur Geburtstagsfeier des deutschem Kaifers

tigen sich fortgesetzt mit der Amerikareise des gen, die ihr Santos Dumont gab. Bringen Heinrich Profesior Muensterberg mennt den Kaiser dem geschickteiten Staats- verletzt.

Ju Peking richtete Prassens und sagt in einem Zeitungs- Ju Peking der Independen Textes.

In Perdit der Schulfteiten Graats- verletzt.

In Beile und Binter, überhaupt zur morgigen Sonntag der Sistensie bis anf Weiteres beenbet und berabschiedet side gegenwärtige Versachungen wont der Graatsen der Schulften Graatsen Graa

Meldung durch Relais bis zum Kommandanten merkfam, daß die Konstitution dem Präfiden- langen Duanschifai's mit der Einschränkung Demfelben lagt fich aber mit geringer Milhelbie am Mittwoch beginnenben Borstellungen bes gebracht. Andere bleiben liegen, um fofort zu ten die Annahme folder Geschenke verbiete. — bei, daß europäische Berather nur für die wich melden, wenn sich im englischen Lager erhöhte Die deutsche Botschaft in Bashington erhält tigsten Berwaltungszweige angestellt werde Thatigkeit zeigt, oder das Lager abgebrochen mahrend des Aufenthalts des Prinzen Seinrich follen, jo namentlich ein ersahrener Diplomat unterwirft. Man bestreicht die Sohlen mittelst raumes und Ausstellung großer Majchinen erfor-

Die englischen Offiziere waren völlig berigen Berlaufe doch hoffen, daß die gefunde Tage vorher war Miller eine Karte zugegan- gegenstehe. mit kurzer Unterbrechung seit 1884 au. — Bil- mensteuer und zu den Realsteuern erhoben. —

> missäre und Bahnbevollmächtigten der deut- Felsblöde auf die Schienen der Stolper Thal- dem Riesenschwindel Anzeige erstattet worden und das Programm demgemäß ganz besonichen. Bahnen wird, wie die Münchener "Allg. bahn gelegt, jest find der Schmiedegeselle Dulz, war, wurde die Schaubude geschlossen und der ders beluftigend gestaltet. eitung" erführt, am 14. Februar in Kaffel Promer Lehmann und der Schneidergejelle sindige Unternehmer unter Anklage gestellt. tattfinden. An ihr werden anch Generalstabs- Grummisch als Thäter ermittelt und in Haft Das Gericht verurtheilte ihn jeht wegen Beoffiziere aus Berlin theilnehmen. Mitte April genomemen. findet in Tresden eine folde Konferenz statt.

Ausland.

nach Berlin zu entfenden. Wir huffen, daß die durchfuchungen bei Perfonlichkeiten, welche ver- fern arg qualend vorkommen, hat sich folgen- Revolver, um auf die Richter zu schießen; ein Blinfiche, die der erlauchte Arinz überbringt. dächtigt wurden, gegen das Königspaar ge des Mittel sehr gut bewährt: Menthol 1,5, Gerichtsdiener entrig ihm jedoch die Wasse, die Eindnücke, die er bei und empfängt, der einheite Flugschriften zu verbreiten, stattgesur- Salol 2,0, Olivenöl 2,0, Lanolin 50,0. Täg- dann von einem Beisitzer entladen wurde. Befestigung, wechselseitigen Boblwollens for den Ferner wurde der im Staatsarchiv be- lich zweimal einzureiben. Die Schnierzen nehderlich sein werden. In dem Gast unspres schäftigte Andreas Annanudi, der, selbst men sofort ab, die bortige Hant wird weicher Naifers achten wir zugleich dem Bentreter einer griechischen Unterthan, in Belgrad augesehene und die Rise heilen rasch aus. alten und großen Kation, mit der uns gewich- Vermandten hat und mit dem jetigen serbi- 3 wie beln gegen Schnupfen Verbinden. Die Waffen Gesandten in London, dem chemaligen und Katarrh. Es scheint wenig bekannt ziallandtag der Provinz Pom-politischen Lagesstreits senken sich sweiwillig. Kabinatschef des Känigs, Dr. Militschemitsche fewochnliche Kochzwiebel sich mern ist für den 12. März d. J. nach Stettin vor dem britischen Königssohn, den wir auf verschwägert ist, ausgewiesen, weil er der als eines der besteu Mittel gegen besonders berusen. deutschem Boden willfommen heißen." Der artige Flugichriften, die in seiner Bohnung im Frühjahre und Serbste so banfig berrschen Pring wird bereits am Dienstag, den 28. d. M. maffenweise aufgefunden wurden, verbreitet ben Schnupfen und Huften bewährt hat. Die ift zum zweiten Prediger an der St. Petri

Die Graftberzogin von ferin Eugenie wurde gestern von Fürsten von würze gedämpft und von dem Safte alle zwei the ater s für die nächste Woche ift in folgen Medlenburg-Strelit ift eine gebovene Prin- Monato empfangen. Nachnittags besuchte fie Stunden ein kleiner Theeloffel voll genom- der Beise sestellt: Montag Kaiser-Geburts zessin den Größbritannien und Schwestur des Santos Dummst, der mit den Borbereitungen men. Diesen eingekochten Sast sollte man in tag-Feier, Prolog, Judel-Quberture, "König Herzogs von Cambridge. Der Prinz wird zu der Luftschifffahrt über das Meer, die er gut verkorkten Gläsern im Hause state verkorkten Gläsern im Hause verkorkten Gläsern im Hause verkorkten Gläsern im Hause verkorkten verkorkten verkorkten Gläsern im Hause verkorkten verkorkte nako aus unternehmen will, beschäftigt war. Einseitige nervöse Kopf- "Die Hoffnung", Freitag "Das Mheingold", Sie bekundete das größte Interesse für die sch merzen bessern sich, wie der "Praktische Sonnabend "König Heinrich", Sonntag Nachgroßbritannischen Botschaft erscheinen, wie man nato aus unternehmen will, beschäftigt war. Die amerikanischen Zeitungen beschäf- Gineichtung des Aeroftaten und die Erklärun- Begmeifer", Bürzburg, schreibt, oft auffallend mittag "Der Schiffskapitan", Abends 71/2 Uhr

giebt an, daß Pring heinrich die Horward- Gniechenland, als er int kouiglichen Garten ift. Bei Blutandrang nach dem Ropfe hilft Präsidenten hierjelbst ist der ruffische Staats-Universität am 6: Marz besuchen werde. Der spazierun ging, von einem Geistestranken mit ein warmes Fußbad von 10 Minuten langer angehörige August Kittner, am 18. April 1875 und Chor selbst darstellt. 6. Das Lied von

für das Auswärtige Amt, sowie tilchtige Fachkeineswegs konzentrixt, und doch halten die ver- verlautet, Mitte Inli nach Rufland kommen, Berwaltung, für lettere besonders zur Unker ander, bereit, sich auf Kommando konzentrisch ders beizuwohnen. — Die Besserung im Besin- schen Beamten. An der von den städtischer vorwarts zu bewegen, stets von Ueberraschung den des Ministers der öffentlichen Arbeiten Dr. Behörden von Shanghai ausgeschriebenen gesichert, bis sie die vorderste Linie ihrer Kund- v. Thielen halt erfreulicherweise an, so daß der Submission für den Bau, die Ausruftung und schafter erreicht haben . . . Der beste Intelligenz- Minister gestern die Dienstgeschäfte wieder den Betrieb eines Netzes elektrischer Bahnen offizier hat vielleicht mit Hülfe der schneidigsten aufnehmen konnte. Herr v. Thielen muß sich werden sich auch amerikanische Firmen bethei-Patrouillen nichts weiter festgestellt, als daß indessen noch recht große Schonung auferlegen ligen. Zu diesem Zweck ist in Peting eine armselige Burenhäuschen im und bor der Hand die Empfänge auf seine un- Bereinigung von Interessenten, die mit einer dicht, sondern auch sehr halibar und dem lästi-Diffrikt sich aushalten. So kommt die Gelegen- mittelbare Umgebung beschränken. — Das Be- bereits bestehenden englischen Gesellschaft in gen Knarren und Krachen des Schuhwerks kamen im Regierungs-Bezirk Steffin 180 Erheit zu einem Handstreich, und Dewet hat be- studen Birchows kann, wie die "Berl. Alinische Bettbewerb zu treten haben würde, in der wird ebenfalls vorgebeugt. wiesen, daß er die Gelegenheit wahrzunehmen Wochenschwift" in ihrer heute erscheinenden Bildung begriffen.

Provinzielle Umichan.

Praktisches für den Haushalt.

In Belgrad haben nichtere Saus häufig im Winter, namentlich bei Landarbei-urtheilte abgeführt werden sollte, zog er einen

Swiedeln werden geviertheilt, mit Kandis-Kirche in Berlin gewählt worden.
Strelit begeben, um dem doutigen Hofe einen Ans Monako wird telegraphict: Kai- zuder und noch besser wit gut gehopster Bier — Der Spielvlan de

schnell durch Auflegen heißer Kompressen, "Fra Diavolo" In Athen mude geftern der König von wenn Blutleere oder Zug die Urfache derfelben

und wenig Roften abhelfen, wenn man neue Coen : Theaters bes heren Dir. Schube und Stiefel folgendem Berfahren umfaffende banliche Beränderungen bes Biihneneines Binjels mit gefochtem lamvarmem bern. Die Darbietungen bes herrn Dir. Schent Leinol und lätt dasselbe einziehen. Auf dem werben sehr vielfeitig sein und dürften über- Oberkeder wird wiederholt mit einem Batte- raschend wirken, da dieselben fast durchweg dus bäuschden etwas Rizinusöl verrieben, jedes- unstlische Gebiet umfassen: Illusionen, Geistermal aber nur foviel, daß das Leder nicht fett- und Geipenfter-Ericheinungen, phantaftifche Scenen, glangend wird, fondern das Del gang auf- Bafferfeerien und Gaufele en. Auch bem Ange faugt, sonft fest fich der Staub darin fest und wird in den Deforationen, in lenchtenden Genfern das Leder befommt dauernd eine graue un- und Kastaben fowie lebenden Bilbern mande faubere Farbe. Durch diese Behandlung wer- leberraschung geboten werden, außerdem treten den nicht allein Schuhe und Stiefel maffer- erftflaffige Runftler und Runftlerinnen auf.

Gerichts=Zeitung.

schiefte darauf drei feiner Leutnants, im Mafi forpers aussichreut; dagegen ift der Schlaf viel- burg wurde erft fürzlich auf den Bureanvor- Straffammer zu Heidelberg im Mai b. 3. 311 anstedender Krankseit vor. gekleidet, in den Ballfal. Die englischem Offi- fach umgenissend, und nach unruhigen Rächten fieber Müller ein Attentat ausgeführt und an einer mehrmonatigen Gefängnisstrafe vernriheilt ihater drang Dewet selbst an der Spige einer der größten Ruhe und Schonung Jede geistige Rechtsanwalts Rosenschla beschäftigt war und bilft hatte. Die Entlossung geschah auf Wiber- in öffentlicher und 10 Vorlagen in nichtöffentlicher Sandvoll Leute, den Revolver in der Sand, in Thutigkeit erwiedet ibn jehr fangliert ber Magiftrat den Ballfaal ein und rief: "Neine Herren, ich gleich ftarende Zwischenfalle moch feineswegs Dort wurden drei Schiffe auf ihn abgegeben, bahnen ließ Weipert wissen, daß seiner Wieber- um die Genchmigung, daß samiliche Friedlöse,

Offico" bat niemals von dieser Thatsacke ge- Fodgen, sowerstraße vom 1. April d. 3. ab sür fordhen."

Stellung nicht ausgebe, entweder er oder der schöffengericht in Karlsruhe, an der Gudowerstraße vom 1. April d. 3. ab sür fradtigte das Schöffengericht in Karlsruhe, an der Gudowerstraße vom 1. April d. 3. ab sür fradtigte der Schansteller Ludwig Stuber städtische Rechtsanwalt daran glauben müsse. Die ein- Dort hatte der Schansteller Ludwig Stuber städtische Rechtsanwalt daran glauben müsse. für Elbing-Marienburg, b. Puttkamer-Plauth, geseitete Untersuchung wird hoffentlich den aus Neustadt i. H. einen "Riesenwalfisch" aus- und Ergänzung von Deforationen im Stadttheater der Kraufheit halber seine parlamentarische Sochberhalt aufflären. — Für das Jahr 1902 gestellt, zu dessen Besichtigung er in den Tages- wird die Rachbewilligung von 4000 Mark ver Thätigkeit aufgegeben hat, ist ein Bruder des werden in Regen wal de 200 Prozent Au- blättern einlud. Unter anderem hieß es in langt, es haubelt sich um die Dekorationen für werstorbenen Staatsnimmers und späteren schlag zur Einkommenstener und 175 Prozent den betreffenden Annoncen: "Das größte Bagner's "Siegsried". Oberpräsidenten von Pommern und steht un Juschkag zu den Reaksteuern, in Greifen Thier der Welt — stelett — ganzlich — Machdem der Bockbier-Ausstoß in den 74. Lebenssahre. Er gehört dem Reichstage hagen 125 Prozent Juschlag zur Einkom- geruchfrei — 150.000 Pfund wog das Original hiesigen Brauereien erfolgt ist, werden auch beim Fang und am Riefenfrahn zu Hamburg; die Bodbier Feste nicht ausbleiben. Mit welm Bufch, der berichmte Maker, Zeichner und 311 Swinem und beging der pensionirte der Aufzug koftete 500 Mart und 5000 Mart einer größeren derartigen Veranstaltung krift Sumorift, seiert am 15. April in Mechtshausen Reviersootse Deutscher mit seiner Fran das der Schlepperlohn von Christianisjord." die Bodbrauere im die Oeffentlichkeit, (Brannschweig) seinen stebzigsten Geburtstag. Fest der goldenen Hochzeit. — Am 21. d. Mis. Sinterher stellte es sich heraus, daß das viel- und zwar soll deren Bockbierscht am Mittwood, Gur den greifen Künftfer find große Ehrungen waren einen 800 Meter vor der Haltestelle angestaunte Ungethum aus — Holz und Pappe den 29. d. Mis., stattsinden. Ein humorvoller Eine Konferenz der Limenkon- Muftrin in hinterpommern zwei große hergestellt war. Rachdem der Polizei von Berlauf des Abends wird in Aussicht gestellt truges zu dreihundert Mark Geldstrafe.

Breslau, 24. Januar. Bon der hiefigen Straftammer wurde heute ein Arbeiter Voleschke wegen Betruges zu anderthalb Jah-Begen riffige Sande, wie fie ren Gefängnig verurtheilt. Als der Ber-

Stettiner Vindrichten.

- Der Spielplan des Stadt

— Durch Berfügung des Kgl. Polizei-

- In der Woche vom 11. bis 18. Januar franknigen und 11 Tobesfälle in Folge von an : ftedenden Rrantheiten vor. Im ftarfften traten Mafern auf, woran 147 Erfrankungen und 2 Todesfalle ju verzeichnen waren, bavon Der Burenfommandant Loomw, der gegen rechnet, als ein den Umständen nach befriedi-wärtig in Brüssel weilt, erzählt: "Dewet hatte gendes bezeichnet werden. Die Schmerzhaftig-durch Kundschafter vernammen, daß trot der keit des verlehten linken Oberschenkelhaftes dat Heber das Bermögen des Kamfmanns Hecht" schwerzeichen folgenden Rechtssat aufgestellt: "In (5 Todessälle), bavon 4 Erkrankungen (4 Todess In Stralfund dem Grethum über die Bermögensverhaltniffe folle) in Steitin. In Rindbettfieber erkamften Der beträchtliche feierte der Altermann des Haafenamtes fein des Berlobten kann ein wichtiger Grund für 5 Personen (1 Tobesfall), bavon 2 Erkraufungen englischen Familien angehören, einen Ball in Bluterguß ift größtentheils aufgesogen, und 25jähriges Amtsjubiläum. — Dem Ober-Post- den Rücktritt vom Berlöbniß gefunden werden." (1 Todesfall) in Stellin, an Darmityphus 4 Per-- Der Expeditionegehülfe Beipert, ber bas fonen, babon 3 in Stettin, und an Scharlach 3 Leichenbenangniß der Königin von England bildung. Der Pakient vermag fich im Bette nem Scheiden aus dem Dienfte der Charafter große heibelberger Eisenbahnungliid im verflossen Bersonen (3 Todesfalle), davon 2 (1 Todesfall) am folgenden Morgen stattfinden sollte. Dewet auszuschen und kann Bewegungen des Ober- als Rechnungsrath verlieben. — In Dram - Jahre verschuldet hat und beswegen von der in Stettin. Ju Kreise Auflam kam kein Fall von

allmätig in Parkanlagen und Erholungsstätten - Eine eigenartige Betrugsaffaire be- umgewandelt werben, ferner, daß ber Friedhof

* Bei einer polizeilichen Streife wurden 13 Personen als obdachlos aufgegriffen, 6 weitere Personen meldeten sich als obdachlos. Feftgenommen murden ferner 2 Betrunfene,

2 Bettler und 8 Profitiuirte.
* Aus einer Bodenkammer des Saufes Birkenallee 12 wurden 14 Paar wollene Herren- und Damenstrumpfe, gezeichnet A., A H. F. H. und T. H., sowie eine dunkelblau gestreifte Schürze gestohlen.

* In einem Lagerfeller Junkerstraße 6/7 brach heute früh um 5 Uhr Feuer aus. Es brannten eine Bretterwand, Strob und Kisten. Die Feuerwehr war zur Stelle und eine Stunde thätig.

* Bei den Erdarbeiten in der Jageteuffelstraße ereignete sich heute Vormittag ein chwerer Unglücksfall. Ein Arbeiter vurde von einer Lowen überfahren und ihm der rechte Unterschenkel glatt abgetrennt. Der Mann fand im städtischen Krankenhause Aufnahme.

Otto Lamborg, der ausgezeichgete Wiener Klapierhumorist, Mimifer, Inprovisator und Deklamator, der am Dienstag, den 28. Januar, im großen Saale des Ronzerthauses sein lettes Konzert hier giebt, hat gu diesem Abend folgendes Programm aufgestellt. 1. Der Mensch als Sänger. 2. Berichiedene Pianisten (Karrikatur). 3. Fauit's Theaterzettel in Musik gesetzt. 4. Der Wettstreit der Melodien. 5. Opernoktschluß, wobei Lamborg Primadonna, Tenor, Bariton, Bak Gonverment den Heisen Deiger bedroht. Der Gastennischen Degeschen Begießen der Knie zu Jann-Burtnick, Kreis Bolmar. Staat Livder Glode (humoriftisch-minische Charafterdepartement, dem deutschen Begießen der Knie zu Jann-Burtnick, Kreis Bolmar. Staat Livder Glode (humoriftisch-minische Charafterdepartement, dem deutschen Begießen der Knie
der Glode (humoriftisch-minische Charafterder Gesickten Der Konig zugedachten Stoß
nuch Angland, geboren, als lästiger Auslänstaat Livder Glode (humoriftisch-minische Charafterund Schenkel. Ruhe ist in den meisten Fällen
land-Außland, geboren, als lästiger Auslänschenkel Intervention der Knie
zu gezicktem Deiger bedroht. Der Golden Geschenkel Kuchen
ter parterte ging, der teine Intervention der Knie
zu gezinktem Deiger bedroht. Der Golden Geschenkel Kuchen
ter parterte ging, der teine Intervention der Knie
zu gezinktem Deiger bedroht. Der Golden Geschenkel Kuchen
ter parterte ging, der teine Intervention, Kreis Bolmar. Staat Livder Glode (humoristischund Schenkel Kuchen
ter parterte ging, der teine Intervention, Kreis Bolmar. Staat Livder Glode (humoristischund Auslänschenkel Kuchen
ter parterte ging, der teine Intervention, Kreis Bolmar. Staat Livder Glode (humoristischund Schenkel Kuchen
ter parterte ging, der intervention, Kreis Bolmar. Staat Livder Glode (humoristischund Schenkel Kuchen
ter parterte ging, der intervention, Kreis Bolmar. Staat Livder Glode (humoristischund Schenkel Kuchen
ter parterte ging der Glode (humoristischund Schenkel Kuchen
ter parte

				12/1/19		Extended the second	Market and the second	Maria San Charles
vom 24. Januar 1902.	Parmer Ciabi-Anl. 4 Perliner , 1808 372 Preslaner , 1872 Casteler , 1872	105/07 5 6 Commeride	11 11 00 0	1/2 97,50 G Mithau 84,20 G Bergifo	mu-Cothera 81/20/6 93 90 G	Somm. Supotheten Bant Seenf. Bobenerebit- " CentrBoben- " 16" Supoth. Alt 11"	18,75 Gibernia Bergw. Rei. 16 33,75 Girichberger Leber 12 31,00 G Machiner 14 11,40 Goodher Karbwerfe 38	321,00 6 (6) 50 124 5 1 6 31,00 8 81,00
Unflerdam 8 In. 168,50 Ernstellen 8 In. 225 Efandinan, Pläge 10 In. 12,25	Tillelborfer .	97,10 G Thein. u. West . 31/2 99,10 Must coni. And. 188 . 4 103,50 G Gold . 189 . 5 G G Gold . 189 . 5 G G G G G G G G G G G G G G G G G G	194 37/2 — Sadi. Voderd. Island. 37 4 96.00 (6) Sales. 5 4 5 — Sales. Suppl. Island. 37 55.37	100,50 G Dorim	muha (Gran a Griff) 1	keichsbank Kheinische Bauk	55,60 B Sofimaine Starte 10 75 G Sofimaine Magger 18 26,55 G Affe Bergban 15 38 50 G Adlit. Bergwerfe 16 25 G Adlit. Bergwerfe 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 1	74,00 \$\\ (83,00 \$\) (83,00 \$\\ (83,00 \$\)))))))) }
bo. 1996 20,26 S. Wadrid 14.7g (0.5) Rem-Hack vista 4,182 S. Raris 8.7g 81,2 S.	Fann. Brow. Obt. 31/2. Stabt Mintellic 31/2. Rölner. 31/2. Officentif. Brow. Obt. 31/2. Officentif. Brow. Obt. 31/2.	35,30 G Salesw. Colft. 3 ³ / ₂ Slaats-Oft. 540:75 G Salesw. Colft. 3 ³ / ₂ Sold Sprener Antelipe 1809 3 ³ / ₂ 95 95 G Spanishe Shulb 296.30 G Sambi Sharts Shulb 399.30 Turk Intelipe 1809 3 ⁵ / ₂ 95 95 G Spanishe Shulb 2007 Turkille 1865	3,8 195, 10 4 99,80 63 5 97,5 69 2. 4 66,75 63 4 2. Welth. Bodenerebit	100,000 100,00	Capifffahrts.Actien. Danwisch. 92.50 mer Rheberei 16.25 mer f. Badeti. 113.30	Industrie-Netten. Berfiner Union 1. Pod 1. Böhm. Branhaus 1.	2 Canabhannne: Panrabätte Ob 00 G Magbeb. Ma. Clas Magbeb. Ma. Clas Magbeb. Machant Marchant	199,00 258.00 @ (26,50 @ 28,75 @
# Sien	# Pofener # 18/2 3 31/2 3 31/2 3 31/2 3 31/2 3 31/2 3 31/2 3 31/2 3 3 3 3 3 3 3 3 3	38,775 Sacht Strats-Auf. 3 ¹ / ₂ 89,75 100,01 5 100,01 5 100,01	2. 100,16 2 Lentiche Cifeusahn 2. 106,75 2 31 101,08 3 37,20 3 37,20 3 37,46 Braum-Colberg Braumschw. Lanbeseisen	Rette, Mene & Mordbi 125,00 & Schlef. 6. 124,5) & Schlef.	D. Cibschiff. Stett. Dampfer- Co. entficer Loop Dampfer-Co. 84,75 745.8 112,208	Laubre 188 Pakenhofer 188 Piefferberg 242 Constitution 241	14,25 G Türkler St. Be. 33 25 G Türkler St. Be. 33 25 G Türkler St. Be. 33 25 G Türkler St. Be. 34 26 50 G Torbbentsche Staverse G Grunnt St. Be. 35 G Türkler St. Be. 35 G Türkl	41,10 8 69 64 8 85,00 8 43,00
Forician 8 Tg. 215, 90 & Lauthisfont 31/2. Combard 41/2.	Befipr. Bfandbriefe 5 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	98,10 & M166. Chingenh. 76 fs. — 29 fs. 1.11, 80 & Migaburger — 29 fs. 1.12, 00 & Aräm Anfeihe 4 1.12, 50 & Muhall-Deijan Abb. 1.12, 50 & Muhall-Deijan A	Dortmund-GronEnich Entin-Lübed Dalberkalt-Blankenburg 31/2 93.25 & Abrilgsberg-Trany 15 31/2 92.25 & Lübed-Binhen	126,89 G Radien Bergif	der Distont-Get. Ad-Märtische Bank 146 40 () 89,50 () Sandels-Gei. 145,50 ()	Germania Dortm. Accumulatoren-Kabrle Allgem. Berl. Omnibus Mgem. Eleftr. Gefellich. Munichium-Industrie	124 50 B Steepholes General 125 Steepholes Gener	23,00 \$\\ 16,0 \\ 16,75 \\ 98 \\ 0 \\ 97,75 \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\
Fovereigns 20 Francis-Stidt: 16,23 G Stolb-Dollars Imperials Amerikan. Voten Relgische Watta. Englische Banka. 20,41	Anne in Meinin ilene " 3 ¹ / ₂ ; 3 Stiprensissis " 4 Bommersia " 3 ¹ / ₂ ;	99,10 Samburg 50 Thr2. 3	231/2110.53 98 200 200 200 200 200 200 200 200 200 20	President Comm. Comm. Damid Darmi	nichw. Bauf 112,87 79 00 65 96 50 65 114 59 65 115 114 59 65 115 114 59 65 115 115 115 115 115 115 115 115 115	Unhalt. Kohlenwerke Berl. Glettricktäs-Werke Bardetfahrt Berzellus Berawerk Bielefeld. Maja. Bismardhitte	Robert Svrik-Alt. Gei. 77 25 G Mein-Massau Bernwert 10 G Mein-Massau Bernwert 21 0.7 G Gtaffwert 10	85 0 6 42 0 6 42 0 6 73 0 6 73 0 6 51 0 3 6 83 7 5 6
frmadifiste 51,40 Lelläubliche 168,45 Desterreich 55,30 Unifiste 216,15 Policoupous 100 9t. 323,90	Bojeniche 6.—10 4 31/2 3 4 31/2 4 81/2	163 () (8) 98 80 (3) Argent. Gold-Anleihe 5 90,60 (6) imere 11/2 103,00 (6) Barletta-Loofe — 17, 75 98 90 (8) Undareft. Stabt-Ant. 41/2 88 73 (8)	13,50 (9) Oiprenkinge Säbbaha 1 99,75 (8) Oiprenkinge Säbbaha 1 4 99,0 (6) Tentfife Klein- und	111,10 & Discon Gothac Gamb. Sanno	GenossenichBank 102 50 G nto-Comme. er GrundkredBank 126 50 G Oppothelen-Bank 156,81	Unkfiahlwerte 18 Braunichw. Kohlenwerte Brebower Inderfabrik Breslaner Delfabrik Khemilde Kabrik Budan 11	650B Mein Welff. Aaltwerte Sachistele Guste. Döhl. 19,00G Schering Chem. Fabrit 20 857G Schlet. Bergb. Jint 30 14,75G Keltr. n. Casy 10	91,75.6 902,00 6 805,50 6
Illnordiungs Sabe.) 1 Franc = 0.80 .M 1 bit. Gold-Gid. = 2 .M 1 Gid. Gold-Gid. = 2 .M 1 Gid. 30 = 1,70 .M 1 Gid. 30 = 1,70 .M 1 Gid. 30 = 1,70 .M 1 Gidbourdel = 8,20 .M 1 Lollar = 4,20 .M 1 Livre Girl. = 20,10 .M 1 Unibet = 2,16 .M	Schlet: altlanbick 4 181/2 2 14/2 2 1	88.50 (8 Prems-Lives Gold 4 1/2 37 4 1 2 Medl. Sub-Pider. 99:25 (8 Chiles. Gold-Anteige 4 1/2 37 4 1 2 Medl. Sub-Pider. 99:25 (8 Chiles. Gold-Anteige 4 1/2 31 25 Medl. Six 5 2 2 3 102.70 (8 1895 5 124.91 6 Medl. Sub-Pider. 98:21 6 1895 5 96 8 1 2 Print. 88:30 1893 4 1/2 88:44 Mittel Poder 3	Bi. 4 71,25 B Machener Sleinbohn	121,56 & Leipzig	Bechklerbant 84.10 & 9	Dentiche Gasglühlicht Spiegelglas Eteinzeng Raffen u. Dt. 17	35 00 G Bortl Cement 14 14 14 15 2,25 G Siemens 11. Halle 14 14 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	143,016 145,516 124,006 153,756 133,756 65,506
13 ¹ / ₂ 101.80 (8)	28eitaliigs 4 81/2 8 280ipe. ritterfc. I 31/2 3	98 50 & Fridindische Loste — 71 20 98 50 & Griechfiche Aufeihe L. 23 88 10 G	3 4 96,00 & Bochunt-Gellenkircheiter 3 4 96,80 & Bramichweiger 9 34 92 in 6 Brestoner Clefte	119,51 Please 123,75 & Medie 172,30 & Meinin 122,50 & Wittell	nburg. Bant 40 % 121,00 & 2 Opp. Bant 184 75 G (2) nb Str. Opp. Bant 14 80 G (3) ng. Opp. B. 80 % 123 75 G (3) b. Bodencrebit 92,00 G (4)	dynauste Trust igestorif Salzwerts frankädter Andersabeit Vejesligh, s. elektr. lint. Maddhader Moll. Tub.	16,25 © Bulfan B. 19 11 00 © Stoewer Nähmaiska. 33,00 22 25 & Strallund. Spielfarten 11	98 25 © 127.27 ©
Freng. Conf. Ant. c 31/2 151,75 (3	Deffen-Raffan " 5	Regisan Anleige & 5 99.30 Br. Bodard. Bidder Bostere. Gostalients 4 192,70 "	10/4/2/12.00 G Stettines	174, 0 Ratiou 136 75 B Rordo. 126.00 G	ialbank für Dtichl. 108 75 G	Dlaide coup. 115	15, 25 6 " Etettricit. Gei. 12	126,75 @ 195,80 ⑤ 48,90 ⑤

Soubrette Frl. Richard; am Nachmittag wird liens beherrschte. Marchetti war der Musik-Geburtstag die Schulen geschlossen find, eine nochmalige Aufführung des Ausstattungs-"Rumpelstilzchen" statt, am Abend wird bei kleinen Preisen D. N. Hartleben Mosenmontag" gegeben. Die nächste Aufhihrung von "Sein Doppelgänger" findet Dienstag, den 28. d. Mits., statt.

Fürstliche Toiletten. Die Erzherzogin Marie Balerie hatte, wie in Wien zu Ehren des Braut-Paares, der Erzherzogin Elisabeth Marie und ten auf dieser Soiree wird berichtet: Erzherdogin Elisabeth Marie trug eine Robe aus tosa Panne, die ein Volant aus fein gefalteter osa Gaze umgab, mit drei Reihen von blagcola Blättern mit brillantenen Thantropfen; kosen schienen den Volant zu halten und umrandeten den Ausschnitt des mit Gaze trangirten Corsage. Gräfin Stephanie Connan war eine Brautmutter von ungewohn-Ihre schöne Gestalt war der Anmuth. eine Robe von blauem Satin Royal gehüllt, der die ein weißes Spitzenkleid, mit Arnstall tropfen überrieselt, niederfloß. Groke Dia nantrosenbouquets waren auf Devant und Schleppe zerstreut. Das leicht drapirte Corage hatte einen Ban Dyck-Aragen in Diamant-Von großer Pracht war der Schmuck der Gräfin; den Hals umschlossen zehn Reihen drachtvoller Chalons, eine Diamantmasche mit leichen, langen Perltropfen schloß das Corfage und ein Diamantcollier mit Türkisabouchons verpollständigte die glänzende Parure. Das blonde Haar schmückte ein in aufstrebenden Arabesken geschlungenes Diaem mit haselnußgroßen Diamanten. Erzderzogin Marie Balerie trug eine Toilette aus leimem Sammet mit glänzender Stickerei. Erinzeisin Gisela eine sehr schöne schwarze dikenrobe auf blauem Duchessesond mit reizoller blauer Paillettenstickerei. Erzherzogin arie Josepha eine Prachtrobe aus weißem mit Panneblumen und Schleifen urchwirft. Frisblumen und Orchideen ranten sich aus Sammetbandgewinden auswärts. Perrliche Spitzen mit Sammetapplikationen Umrandeten die Schleppe und schmückten das Erzherzogin Maria Annunziata Satte eine Robe aus weißer Bengaline mit gedalten Rosenguirlanden und duftigen Adjen; darüber fiel ein Ueberwurf aus golddurchwebtem Tüll, dessen glänzende Stiderei on prächtiger Wirkung war. Ueber das Corsich von der Schulter bis zu dem hen Goldgürtel eine Branche La Franceen mit grünem Sammetland. Erzherzogin Clifabeth Amalia hatte gleich ihrer Schwester weiße Toilette mit gemalten Rosenguirlanden und Stiderei gewählt; am Aushnitt des Corsage trug die Erzherzogin ein apartes Arrangement aus rosa Sammet-Erzherzogin Jabella war in einer Nobe aus blauem Fliederbrokat mit Perlenund Diamantstiderei und reichem Spitzengekommen; ihre Töchter, die Erzherzoginnen Marie Chriftine, Maria Anna und Senriette trugen weiße Duchessekleiden mit Stickerst

Stideres und und weißen Blattrüschen, welche den Ausschnitt des Corjage und den Rand der Arbe zierlich umfäumten. Erzberzogin Elifa-beth trug eine prachtvolle schwarze Spikenrobe mit langer Schleppe über einem lavendelfarbigen Seiden-Unterkleibe. Schwarze Samnetbänder durchzogen die reich mit Jets betidte fostbare Toilette. Erzherzogin Marie Nainer hatte eine Robe aus steingrünem Atlas mit hohem Volant aus Alencon-Spitzen, der, ogenförmig aufgesett, von Goldstiderei ge-Ein reich diamantirter Kragen aus den gleiden ichonen Points d'Alencon übernahm den

Bermischte Rachrichten.

Liselott" wiederholt. Am Montag Nachmittag lehrer der Königin Margherita und war wegen Moet mit Rücksicht darauf, daß an Raisers seiner Bescheidenheit und seiner liebenswürdi gen Manieren bei Hofe ein gern gesehener Gaft. Die Königin besonders betrachtete ihn tibs in Paris verhaftet. Schmidt wohnte hier Perfonlichfeiten fich dahm geeinigt hatte, den bietet, wie alle berartigen Beranftaltungen, febr geradezu als ihren Freund und empfing ihn stets in überaus herzlicher Weise. Eines Tages erschien Marchetti im Quirinal, legte — wie gewöhnlich - in einem Vorzimmer seinen Ueberzieher ab und betrat dann einen kleinen Salon, in welchem er von der Königin er wartet wurde. Nach der üblichen Begrüßung sagte die Königin plötlich: "Aber, Marchetti wie sehen Sie denn aus? Sie laufen ja halb nadt herum!" - "Nicht, daß ich wüßte!" widerte der Komponist. — "Ja, wissen Sie des Fürsten Otto Windischgrätz, eine Soiree denn nicht, daß Sie ohne Kravatte ausgeganin der Hofburg veranstaltet. Ueber die Toilet- gen sind?" Marchetti wurde verwirrt und wollte hinausgehen, um sich rasch eine Kravatte zu beforgen. "Rein, bleiben Sie nur", fagte die Königin, "wir wollen schon Rath schaffen. Sie rief darauf eine Kammerzofe und befahl ihr, aus einem näher bezeichneten Kästcher mehrere Aravatten zu holen. "Es find zwar meine Kravatten, Beiberkravatten," sagte sie schelmisch, "aber wir wollen darunter schon eine finden, die auch Ihnen passen wird." Die Arabatten wurden gebracht, aber sie waren alle so farbenprächtig und auffallend, daß fie mit dem würdevollen Ernft des armen Marchetti allzulebhaft kontrastirten. "Rein, das geht wirklich nicht," sagte die Königin seufzend "aber warten Sie noch einen Augenblick, ich habe drin noch eine feierliche Kravatte, das ist sicher etwas für Sie." Sie ging in ein Nebek zimmer, holte die Kravatte und gab sie ihrem Lehrer, dannit er sie umbinde. Marchetti war jählte der Geistliche eine von ihm furz vordem Vertreter von Missouri, eine Petition ein aber während der geschilderten Scene so nervöß und aufgeregt geworden, daß seine fode. Während der Predigt erschallte fort-fiidafrikanischen Republiken zum Ausbruck Sände zu zittern begannen; er konnte beim besten Willen die Kravatte nicht umbinden. "Na, geben Sie nur her," fagte die Königin gutmüthig, "Ihr Männer seid doch wirklich zu ungeschickt!" Sprach's und legte ihm selbst die Kravatte um den Hals.

— Die neueste Sensation Chicagos Miß Euretta Metcalf, Dichterin und Schrift stellerin, die alle ihre Gedichte, Erzählungen Romane u. f. w. im Schlafe schreibt, während fie im wachen Zustande ein nüchternes, ein faches Mädchen ist, das mit Mühe und Roth einen gewöhnlichen Brief zu Stande bringt Ihre Bewunderer behaupten, daß die Werk ihres Schlafes den höchsten Anforderungen an literarische Schönheit entsprächen. Wenn sie eingeschlummert ist, geben ihr die Angehöri gen leise eine Bleiseder in die Sand und legen Schreibpapier bereit. So bald Euretta die Bleiseder berührt, ergreift sie sie fest und dann schreibt sie in einem Zuge, bis sie erwacht. Der Inhalt einer ihrer jüngsten Novellen ist folgender: Eine Jee kommt aus einer fernen Welt aur Erde, um die Beständigkeit des Frauen herzens zu prüfen. Sie steigt von einer Leiter aus Spinngewebe herab und geräth in das Sprechzimmer eines Arztes, welcher seiner Maschinenschreiberin eine Liebeserklärung Die junge Dame, eine bildichone ift bereit, trop des Religionsuntec-Mädchen herbeibringt, mit dem der Arzt ver lobt war und dem er untren zu werden sich ner Bemühungen Mittheilung zu machen. anschickt. Die junge Jüdin beschließt, ihrer Nebenbuhlerin zum Siege zu verhelfen. Sie schreibt dem Arzt ein Lebewohl und die Fee Anwalt Dr. Szanki nach Lemberg zur Eintehrt in ihr Bunderland zurück, um den leitung einer gemeinsamen Aftion zur Förde-Göttern ihre Erschnisse zu erzählen. Aus dem rung der heimischen Industrie und Kroduktion Erregung herbor. "Italia" ist der Ansicht, daß blanen Aether könt nun ihre liebliche Stimme der Hondels-zur Erde die Marte bereit. Des Som des kindlichen und zur Lösung der Handelszur Erde die Worte herab: "Das Herz des Weibes ist der Tummelplat des Schmerzes gleicher Herrlichkeit." Die Geschichte foll in demonstrationen flerikaler Studenten gegen England. will versuchen, Sie zur Benutung einer Schreibmaschine zu veranlassen. Das fluscht bester Auch glaubt man, ihr die Gegenstände, ider ihre die sie schlassen nicht auf das Dichten.

Breiden August Ander Apponin der Konfordiamisse einschen Besiden weiteren Theil der Konfordiamisse einen weiteren Theil der Konfordiamisse einschen Fällen lätzt sich die Schen Fällen kann das, der einen weiteren Theil der Konfordiamisse einschen Fällen schlußen wird gemeldet, daß in der Umaebung Füschen.

Bermen, 24. Januar. Börsenen, 25. Januar. Börsenen, 26. Januar. Börsenen, überirdisch schöner Sprache von der Schlasenleitet war und auf eine reiche Garnirung aus goldpailettirter Mousseline de Soie niederfiel. Ein reich diamantirter Kragen aus den gleiländer "Corriere della Sera" von dem vor geschichte "aus dem Leben" macht einen recht einigen Tagen verstorbenen Komponisten Fi- spekulativen Eindruck. Jedenfalls scheinen die lippo Marchetti, dessen Oper "Ruy Blas" einft Herren, die es "der Armen im Schlase geben" den Spielplan sämtlicher Operbühnen Ita- ganz geschickt vorzugehen.

Dem "2.91." wird aus Paris telegraphirt: Der flüchtige politischen Kreisen ist das Gerücht verbreitet, vorher nicht in Kenntniß gesetzt ift. — Alb. T. ichaft. Schmidt, wurde heute Nacht durch Detef- sollte, eine Anzahl hochangesehener serbischer nannten Unternehmen nicht sprechen, aber es seit Wochen unter dem Namen Werner. Die Prinzen Josef von Battenberg oder den Prin- wenig Chancen. - R. 5000. 1. Wenn die Berliner Polizei hatte ichon seit längerer Zeit zen Leopold August von Sachsen-Roburg als Rahmaschine zum Broberwerb gebraucht wird, ift die Vernuthung, daß Schmidt fich in Paris zukünftigen Thronfandidaten aufzustellen, da bieselbe nicht pfändbar. 2. Die Rummern 83 460 aufhalte. Auf ihr Ersuchen wurden die Nach- eine Berufung des Prinzen Karageorgiewitsch und 82 135 der Stettiner Geld-Lotterie haben forschungen in den letzten Tagen besonders auf den serbischen Thron nur einen Parteikampf nicht gewonnen. eifrig betrieben. Der Barijer Polizei gelang bon unberechenbaren Folgen entjesseln würde. gends bafür bezahlt. — A. N. Regenslede aus es, Schmidt in seiner Wohnung sestzunehmen. Bomban, 25. Januar. Der Sultan Seibenplisch und Commet reibt man am besten

daß der Schah mit fünfzehn Millionen in der lichen Transvaal gefangen genommen worden. schnect. Tasche die Reise antreten werde.

Fremden, deffen Identität noch nicht festgestellt erjucht werden, die Ergebung der Rebellen be ift, in einen Hinterhalt gelodt, ihn beraubt und dingungslos zu verlangen. dann ermordet zu haben. Die Leiche war ins Wasser geworfen worden.

die Aufschrift einer hübschen kleinen Anekdote, Eduard von England vorzubereiten, welche bedie Dr. W. W. Tulloch in der englischen Zeit- zwecken soll, diese Feierlichkeit ins Lächersiche schrift "Peoples Friend" wiedererzählt. Dr. zu ziehen.
Tulloch wurde oft von der Königin ins Ge- Aus Washington wird gemeldet: Im Abiprady gezogen. Bei einem folden Anlasse er- geordnetenhause brachte der Abgeordnete Clark, in Mart: an einem Sonntage in der Kirche erlebte Epi- worin der Kongreß seine Sympathie für die Weizen 176,00 bis 179,00, Sommerweizen sode. Während der Predigt erschallte fort- füdafrikanischen Republiken zum Ansdruck 177,00 bis —, Gerste 134,00 bis —, während von den hinteren Bänken die kräftige bringt, die Leiden des Krieges bedauert und Hafer 148,00 bis 152,00, Kartoffeln —,— bis Stimme eines Cauglings, den die Mutter Der- die hoffnung ausspricht, dieje Ertlarung des geblich zu beschwichtigen suchte. Dr. Tulloch Kongresses werde England zu einer Regelung ließ mehrmals den Blick nach der jungen Fran der Schwierigkeiten veranlaffen. hiniiberschweifen, bis diese schließlich verlegen Prediger rief ihr zu, sie möge nur ruhig mit 55 Bergleuten ift der Ausgang versperrt, sodaß dem Kinde sitzen bleiben, da es ihn nicht sonder- wohl Alle umgekommen find. Bis jett find 18 lich störe. Er war jedoch nicht wenig verdutzt, Leichen geborgen. Nach einem authentischen 141,00 bis —, Hafer 147,00 bis 148,00, als er zur Antwort erhielt: "Nicht das Baby Berichte find bisher 8 Todte und 8 Schwerftört Sie, Ehrwürden, Sie stören das Kind!" verletzte seitgestellt und 26 Bergleute einge- Plat Renstettin. Roggen 153,00, Weizen ftort Sie, Chrwürden, Sie ftoren das Rind! lacht, daß ihr die hellen Thränen von den Wan- sie den Erstickungstod erlitten. gen herunterliefen.

Leipzig, 24. Januar. faiserl. Postdirektor Abert Anobland wurde heute unter dem Berbacht, Defraudationen

Vieneste Viadrichten.

schiedes, den Heirathsantrag des Aerztes an- landes Schritte zu thun, um die Gründung Den Attentätern gelang es zu entkommen, da gunehmen, als die Schwester des letzteren das eines internationalen Arbeitsamtes herbeizu- das Restaurant zu dieser Zeit leer war. führen und dem Reichstag über den Erfolg sei-

> Krakauer Handelsgremium entsandte seinen er sich mit dem Präsidenten Loubet tressen soll. Werlin in ! Anwalt Dr. Szanki nach Lemberg zur Ein- Rom, 25. Januar. Die Entsendung engbeziehungen mit Deutschland.

die Liebe des Weibes ift eine Krone engel aus Pest kam es gestern Abend zu Straßen-Land Italien daran ebenso betheiligt sei, wie die Anhänger der von der Regierung gestellten

drei Wochen strengem Arrest verurtheilt.

der Raffeler Trebertrodmingsgeseil- daß, falls das Konigspaar finderlos bleiben Bon einem "Schwindel"

Das Generalkonsulat wurde noch im Laufe der von Radjed hat sich nach Bassorah begeben, an- mit der Krume von frischem Weißbrod aus. Die Nacht von der Festnahme Schmidts verständigt, geblich, um dem Ramasansest beizuwohnen, etwa entstandenen Druckstellen beseitigt man durch Schmidt wird auf Antrag der deutschen Regie-thatsächlich aber mit der Absicht, den Bali zu Alopfen der linken Seite mit einem Holzstädden.

Rapftadt, 25. Januar. Das Komitee (Ermordung eines Fremden in Mar- der Bachfamfeit nahm gestern eine Resolution seille.) Die Polizei in Marseille verhaftete ein an, in der mit allen Mitteln gegen jeden 15jähriges Mädchen, deren Mutter und zwei Annestievorschlag für auftändische Kolonisten andere Berjonen, welche beschuldigt find, einen Stellung genommen wird und die Behörden

Newhorf, 25. Januar. freunde Chicagos find im Begriff, eine große Bei Königin Viktoria zu Tische, lautet Kundgebung am Tage der Krönung Königs

In Oskaloofa (Java) hat sich ein schweres aufstehen und die Kirche verlassen wollte. Der Unglick in den Lostcreek-Bergwerken ereignet. habe so herzlich über die kleine Geschichte ge- Luftzufuhr abgeschnitten ist. Zweifellos haben

Telegraphische Depeschen.

Wien, 25. Januar. Wie verlautet, soll amtlicher Gelder begangen zu haben, verhaftet. der ruffische Finanzminifter Witte demnächft 174,00, Gerfte 128,00, hafer 149,00, Kartoffeln Die Höhe der Unterschlagungen ift noch nicht in Wien eintreffen. Diese Reise soll mit den Berhandlungen über eine Verständigung zwischen Defterreich und Rußland in handels171,00, Sommerweizen —,—, Gerste —,—, Berhandlungen über eine Verständigung zwipolitischer Beziehung in Zusammenhang Safer 147,00, Kartoffeln -,-. itehen.

Berlin, 25. Januar. Die sozialdemo-fratische Fraktion des Reichstags hat nach dem redakteur des "Biener polski", Baranski, "Borwärts" folgende Rejolution eingebracht: welcher in seinem Blatte energisch die StraßenDer Reichstag wolle beschließen: den Heren demonstrationen verurtheilt hatte, wurde in "Borwarts" folgende Rejolution eingebracht: welcher in feinem Blatte energisch die Straßen-Reichskanzler zu ersuchen, bei den Regierungen einem Restaurant von sechs unbekannten innder in Betracht kommenden Staaten des Aus- gen Männern überfallen und arg migbandelt

Baris, 25. Januar. Ein Telegramm Bemühungen Mittheilung zu machen. aus Kom berichtet, der König begiebt sich im Lemberger Polenblätter melden, das Laufe des Monats Mai nach Petersburg, wo

flärt, falls die Unruhen in Tripolis wirklich Nach einem Telegramm der "Frankf. 3tg." einen ernsten Charafter annehmen sollten, das

fchen Reiches unbeschränkte Porto- und Gebühren-Barschau, 25. Januar. Die hiefige freiheit für abgehenbe und autommende Bosts-Strafkammer hat die beiden bekannten Maler sendungen gewährleistet. — B-i. Die Mutter Auftel und Pawliszak wegen Zweikampf zu ift nicht verpflichtet, für alle Schulden ihres minberjährigen Sohnes aufzukommen, besonders wenig verändert.

Beigrad, 25. Januar. In hiefigen nicht fir unniche Ausgaben, von welchen biefelbe rung ausgeliefert.
— Nach dem "Figaro" wird der Schah beralfassen Operationen gegen Koweit wieder Lotterie hat nicht gewonnen. — Karl M. Kriegerischen Operationen gegen Koweit wieder Lotterie hat nicht gewonnen. — Karl M. Kriegerischen Operationen gegen Koweit wieder Lotterie hat nicht gewonnen. — Karl M. Kriegerischen Operationen gegen Koweit wieder Lotterie hat nicht gewonnen. — Karl M. Kriegerischen Operationen gegen Koweit wieder Lotterie hat nicht gewonnen. — Karl M. Kriegerischen Preweit ist im Jahre 1865 in Praesischina Prae

CHIRADESSIVE CIA

Art. Offerten vers. gratis und franco W. H. Mielek, Frankfurt a. M.

Börjen=Berichte. Betreidepreis = Rotirungen der Landwirth. schaftstammer für Pommern.

25. Januar 1902 wurde fitt inlänbifches Getreibe in nachstehenben Bezirken gezahlt Stettlit. Roggen 146,00 bis 150,00,

Plat Stettin. (Rach Grmittelung.) Roggen

147,00 bis -,-, Beizen 179,00 bis -,-, Sommerweizen 177,00, Gerfte 134,00, Hafer 148.00, Rartoffelu -,

Neustettin. (Kornhausnotiz.) Roggen 152,00 bis 153,00, Weigen 185,00 bis 186,00, Berfte

-,- Gerste -,-. Hafer -,-, Rartoffeln

Roggen 142,00 bis 144,00, Mutlam. Weizen 171,09 bis 174,00, Commerweizen -Gerfte 128,00 bis -,-, hafer 147,00 bis 149,00, Rartoffeln -,- bis -,-. Plat Anflam. Roggen 144,00, Weigen

Ergänzungenotirungen bom 24. Januar. Blat Berlin. (Rach Ermittelung.) Roggen

Plat Danzig. Roggen 148,00 bis 152,00, Weizen 177,00 bis 183,00, Gerfie 128,00 bis 152,00, Hafer 145,00 bis 152,00.

Weltmarfibreife.

Es wurden am 24. Januar gezahlt loto Berlin in Mart per Tonne intl. Fracht, Zoll nub Newhork. Roggen 155,50, Weizen 177,00.

Liverpool. Beizen 180,00. Odeffa. Roggen 148,00, Weizen 169,25. Miga. Roggen 151,00, Weizen 172,25.

Magdeburg, 24. Januar. Rohauder. Abendborfe. I. Probutt Terminpreife Transito fob Hamburg. Ber Januar 6,50 G., 6,65 B.,

Boraussichtliches Wetter für Sonntag, ben 26. Januar 1902. Theils heiter, theils wolfig, Temperatur

wird bereits am Abend ans Begeben.

> Die Redaftion der "Stettiner Zeitung".

Stettin, ben 10. Januar 1902, Befanntmachung, betreffend die

Auf Grund der §§ 10 und 12 des Gejetzs vom Mai 1880, betreffend Ergänzungen und Aenderungen Es Meicks-Militär-Erickes vom 2. Mai 1874 und des 25 des Militär-Erickes vom 2. Mai 1874 und des ber beutschen Wehr-Ordung vom 22. November berten alle diesenigen männlichen Angehörigen beutschen Reiches, welche im Bezirke der Stadt 1888 ver deutschen Archeiten Angehorigen bes beutschen Archeiten Bezirfe der Stadt unter Beitägung von Zengnmen noei Krantenhausscheiten einfahliehlich der eingenen und Nemis, ühren derraham a./O., Bredow und Nemis, ühren derraham a./O., Bredow und Nemis, ühren derraham archeite bezw. Wohnsis haben und

2. im Jahre 1882 geboren, 2. in den Jahren 1881, 1880 und vorher ge find, aber eine endgültige Enticheibung über ihr Militar Berhaltuif feitens einer Dber Erfat Rommiffion noch nicht erhalten haben,

crourch aufgesordert, sich behufs ihrer Aufnahme m Metrutirungs Stammrolle in der Zeit vom on 9 bis 12½ thr und Nachmittags von 3 bis ½ thr, unter Borlegung ihrer Geburtsscheine oder mer Militärkapiere hrer Militärpapiere (Loinngsscheine) persönlich ju melben. Mannschaften, welche zur See gefahren find, haben ankerbem ihre Schiffsbücher ober sonstigen Atteste mitzuhringen mitaubringen. Die Anmeldung findet in dem Onie Große Wollweberstraße 59, 1 Treppe, statt. Die Gedurtsscheine werden als giltig nur dann anseichen, wenn sie von den Standesamtern ausgestellt ind. Wer word wird im Malika diese Achaerstichvings Ber mod nicht im Besite eines Geburtsicheines the hat sofort von dem Standesamte seines Geburts-tries einen solden schiden zu sassen. für Diejenigen, welche am hiefigen Orte gestellung&

Ubonnenents-Einladung pflichtig sind, sich zur Zeit aber auf Reisen ober auf die "Stettiner Beitung".

Bir eröffnen hiermit ein neues Abonne- stefelben sich nicht allein verständigen können. Militärpslichtige, welche im Besis des Berechtigungs-Ment für den Monat Februar auf die einmal täglich erscheinende Stettiner Beitung mit 35 Pfg., mit Bringerlohn schung wir 35 Pfg., mit Bringerlohn schung wir 35 Pfg., mit Bringerlohn schung wir 35 Pfg. Die "Stettiner Zeitung" nied § 93, Nr. 2 Wehr-Drommy und sind alsdam von der Anmeldung zur Netentirmgsstammerole entbunden. Wer diese Anmelbung unterläßt, wird nach § 25

Mr. 11 ber Wehr-Ordmung bezw. § 33 bes Reichs-Militär-Geseges vom 2. Mai 1874 mit Gelb bis zu 30 Mart ober Haft bis zu 3 Tagen gerichtlich

Ronigliches Polizei-Prafidium. v. Schroeter.

Stettin, ben 24. Januar 1902.

Pefanntmachung.

Anneldung zur Refrutirungs-flührlichen Kraufenhause wird zum 1. Morit b. Is. eine in der seinen, wie in der Hausmannskliche gründlich ersahrene, alleinstehende Dame aus besseren Stande

Stettin, ben 24. Januar 1902. Bekanntmachung.

Der Stabthaushaltsplan für 1902 liegt in unserer Regiftratur — Nathhaus 2 Treppen, Zimmer Nr. 55 — vom 27. b. Mts. ab auf 8 Tage während der Diensiftunben gur Ginficht aus

Der Magistrat.

Stettin, ben 24. Jamiar 1902. Bekanntmachung.

Bei den hente in der 1. Abtheilung vollzogenen Erfahmahlen wurden zu Stadtverordneten gewählt: a) herr Kaufmann Karl Wonzel für die Zeit bis 1. Januar 1907. b) Herr Raufmann Fritz Müller für bie Zeit bis 1. Januar 1905, welches zur öffentlichen Kenntuiß gebracht wird.

Der Magistrat.

Orts-Krankenkasse III.

hiermit laben wir die in ber außerorbeutl. General-Berfammlung vom 29./11. 00 gewählten Herren Kassen.
Verkreter zu einer am Dienstag, den 4. Februar er.
Abends 8½ Uhr, im Lokale des herrn Otto
Kotz Nachk., Juh. Reichert, Gutenberg. Bons ingilltig. ftrafe 7. ftattfind

außerordtl. Generalversammlung ergebenft ein.

Tages : Orbunug: Abanderung bes § 30 b. Statuts auf Beraulaffung bes Magifreats, ebil. Abanderung bes § 65 Abf. 2,

Standesamtliche Nachrichten. Stettin, ben 24. Januar 1902. Geburten:

Gin Solnt: Arbeiter Wenblandt, Reftanratem Bener, Arbeiter Bartel. Eine Tochter: bem Schloffer Bir, Bahnfteigschaffner

Arbeiter Ruop mit Wittwe Schmibt, geb. Ben; Schneiber Boigt mit Frl. Dams. Tobesfälle:

Sohn bes Arbeiters Leus; Malergehilfe Anopnatel; Bevorzugt werden solche Bersonen, die ichon in Lehrer Bruse; Translateur und Zettungsberichterstatter gleicher Stellung ober als Leiterinnen größerer Hotels Behrens; Schmied : Wittwe Neumann, geb. Röpte Arbeiterfran Beidemann, geb. Lubtte; Dienfimabchen Unna Rauffmann.

> Samilien - Radfridften ans anderen Beitungen. Geboren: Ein Sohn: F. Bidermann [Coefter-

Gestorben: Lehrer emer. Lubwig Schmibt, 90 3 emunde]. Buchbruckereibesiger Angust Dose [Butbus]. Stationsafsiftent a. D. Ernft Reigel Swinemundel. 46 3. [Rörlin a. d. Berf.]. Müllergefelle Emil Ruchnich. 19 3 [Straffund]. Fran Ottilie Seet geb. v. Hagen Torn, 82 3. [Greifswald]

Nach achtjähriger, alleitiger und umfangreicher Praxis in Wolgast habe ich mich in Stettim

Bismarckstraße 23 niebergelaffen. EDr. Magel.

pract. homoopathischer Arzt. Sprechstunden: 8-10; 3-4. Wie Wr. med. Thair vom = Asthma =

sich selbst und viele hunderte Patienten heute, tehrt mentgeltlich bessen Schrift.

Stadt-Theater.

Sonntag 31/2: Kleine Preise. 102. Abon.-Borft., 11. Serie.

Die Walkure. Anger Abonnement. König Heinrich. Aleine Preife. Fest-Onverture, Prolog: gesprochen v. Dir, F. Gluth 103. Abon. Borst., III. Gerie.

Bellevue-Theater. Sonntag Nachm. 31/2: | Lifelott. Aleine Breise. Abends 71/2: | Süngste Lientenant. Beidler, Arbeiter Miller, Bollzichungsbeamten Jajchte Montag Nachm. 31/2: | Rumpelitilzchen. Aleine Preise. | Rosenmontag.

Die Walküre.

Bock Branerei.

Große Spezialitäten-Vorstellung. per heute Conntag: Nachmittags : Borftellung Raffenöffnung 3 11hr

Amfang 4 Uhr. In Begleitung ber Familie ein Rind frei. Abend = Borstellung Anfang 8 Uhr. 3n bei ben Borfiellungen gelangt das hodintereffante Programm unverfürzt gur

Mufführung. Entree 20 Pfg. Mefervirter Plat 40 Pfg. Sperrfit 60 Pfg.

Stern-#-Sale. 20 28 ilhelm frage 20. Grosse Familien - Vorstellung.

11. 21.: Der Mann mit 100 Köpfen, mir noch einige Tage hier. Unfang präcise 6 Uhr. Eude 12 Uhr. Eutree 30 Pf Acde Kamilie kat ein Kind frei.

Das Glück im Winkel. Gentralhallen-Theater

Sente Countag:

2 Vorstellungen

Nachmittags 4 11hr und Abends 8 11hr. Nachmittags balbe Preise!

(Loge 75 Pfg., Sperrfit 50 Pfg., I. Plat 30 Pfg. für Erwachsene und Rinder.)

Die Kaffen find heute geöffnet von 12—1 Uhr Mittags und von 3 Uhr Madym. an.

Jum letten Male:

Barowsky-Trio: "Die Bauernjungen im Walte", komische Akrobaten. Mary van Dyck, Runft-Schüßin. Philipp Nickel, Sumorift.

Dienstag: | Sein Doppelgänger. Georges & Rosa Serra, Olympische Kraft - Spiele. Virginia Mandini, Concert = Cangerin und Biolin-Birtuofin. Carlo Almado, Kuß-Equilibrift par excellence. The Fredo's, afrobat. Berwandlungstänger.

Sinon & Paris, trojanische Gaufler. Neary, Trapezfünstlerin.

Lebende Photographien:

Sulphiben = Ballet. 2. Streitenbe Beitungelejer, 3, Moberne Magit. 4. Hochseefilder. 5. Berwandlungs Tänzer. 6. heimliche Liebe. 7. "Du ahnst es nicht".

Centralhallen-Tunnel. Großes Cancert ber haustapelle (24 Mufifer) bis Mitternacht. Entree frei.

Wegen Borbereitungen bleiben bie Centralhallen Montag und Dienstag geschloffen.

Mitthroch, ben 29. diefes Monats: Beging bes Gaftipiels von

Schenk's Eden-Theater".

Un unsere Mitburger!

linters hat fich als eine überaus jegensreich wirfende inrichtung bewährt. Im Winter 1900/01 find täg-h fast 900 Ninder in den Schulen mit warmem Mittagessen versorgt worden.

Bei ber zur Zeit herrschenben Arbeitslofigkeit freigert sich auch die Noth der Kreise, benen wir unsere Fürsorge angebeihen lassen und werden an unfere Mittel die weitgehendften Anforderungen geftellt. Wir richten baher an alle Gonner und Freunde unserer Sache die dringende Bitte, und durch Zu-wendung von Geldmitteln unterstügen zu wollen. Die Redattion dieses Blattes sowie die Unterzeichneten sind für Empfangnahme berfelben bereit. Stettin, im Dezember 1901.

Der Berein für Ferientolonieen und Speisung armer Schultinder.

Stadtschulrath a. D. Dr. Krosta, Borsipenber. Geheimer Kommerzieurath Schlutow, Schapmeister. Restor Siolass, Schriftsührer. Ober-Regierungsrath a. D. Schreiber,

ellvertretender Borfitender. Ranimann K.Fr. Braun, ftellvertretenber Schatmeifter. Mettor Sohneider, ftellvertretenber Schriftführer Sanifätsrath Dr. Bethe. Landesrath Denhard, Ech. Megierungsrath. Paiver prim. Friedrichs. Major a. D. und Stadtrath Gaede. Kansmann Greffrath. C. A. Koedeke, Ehrenmitglied. Ranfmann Georg Manasse. Direftor ber inneren städtischen Kranfenhanses Dr. Neisser. Kaufmann Martin Quistorp. Polizei-Präsident v. Schroeter. Kaufmann Tresselt. Regierungs-Banmeister Wechselmann. Gigenthumer ber Reuen Stettiner Beitung Wiemann.

Stettin, ben 22,

Befanntmachung.

Die Lieferung kieferner Repositorien für das Ber-waltungsgebäude der Magazinstraße soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Angebote hierauf sind dis zu dem auf Donnerstag, den 30. Januar 1902, Bormittags 11 Uhr, im

Ctablbandureun im Nathhanse Zimmer 38 angesetzten Termine verschlossen und mit entsprechender Ausschlift versehen abzugeben, woselbst auch die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter ers

Berdingungs-Unterlagen find ebendafelbst einzusehen ober gegen Ginsenbung von 2,50 Me ver Postanweisung bon bort zu beziehen, soweit ber Borrath reicht. Der Diagistrat, Hochbau-Deputation.



Sonntag, ben 26. Januar, Abends 7 lifter, in der Ran-bower Molferei, Faltenwalderite. 19:

Geburtstagsfeier Gr. Majeftat.

Fe ftrebe, gehalten vom Redattenr grn. R. O. Köhler, Foncert. — Ball. — Orbens, Chrens und Bereinszeichen auzulegen. — Einführungen statthaft.
Der Borstand.

Die Geburtstagsfeier Er Maj. Raifer Wilhelm II. begeht ber Berein am Sonntag ben 26. Januar, Rachmittags Uhr, in ben oberen Häumer des Ronzerthauses. Die nen aufgenommenen Rame:

raben bitten wir, zur Fahnen-Bereibung zu erscheinen. Eintrittstarten im Borberlauf 15 3, 30 haben im Bereinslofal, Herrn Kase, Bismardfir. 3, ben Kameraben Restaurateur Zirzow, Peutscheftr. 55, Süss, Kochstr. 6 und bei unserem Kalfirer Kamerab Kadenbach, At. Bollweberstr. 4;

an der Kasse 25 %. Um recht zahlreiches Erscheinen ber Kameraden und beren Freunde wird gebeten.

Der Borfiand.

Bei Drüsen, Scrofeln, englischer Krankheit, Hautausschlag, Gicht, Rheumatismus, Hals- u. Lungen-Krankheiten, altem Husten, aur Stärkung und Kräftigung schwächlicher, blutarmer Kinder empfehle jetzt wieder eine einem beliebten, ärztlicherseits viel

Lahusen's Jod-Eisen-

lightly fill all

(Bestandtheile: 0,2 Eisenjodürin 100Th. ff. Leberthran) Der beste und wirksamste Leberthran. Wirk blutbildend, Säfte erneuernd, blutreinigend, Appetit anregend; hebt die Körperkräfte In kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten u. neueren Medikamenten vorzuziehen. Geschmack hochfein u. milde, daher von Gross u. Klein ohne Widerwillen genommen. Letzter Jahresverbrauch circa 80,000 Flaschen, bester Beweis für die Güe n. Heliebtheit. Viele Atteste u. Dank-Gü'e u. Reliebtheit. Viele Atteste u. Dank-eagungen darüber. Preis 2 u. 4 Mk., letztere Grösse für längeren Gebrauch profitlicher. Man achte stets beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Zu haben in allen Apotheken Stettins und der Vororte.

franco jeder Bahnstation 50 Mtr. - 1 Mtr. breites - bestes, ttes Drahtgeflecht zur Anfertigung lartenzäunen, Hähnerhöfen, Wildgatter.



J. Rustein, Ruhrort a. Rh.

Geltene Gelegenheit!

300 Stud für 3 Wif.

1 prachto, vergold, Ilhr mit eleganter Rette, genau gehend, mit Bjähr Garantie, 1 prachtvolles Collier genen gehend, mit Bjähr Garantie, 1 prachtvolles Collier ams orientalischen Berlen, modernst, Damenschmud siir Arm, Hols oder Kaar mit Patentverichlus, 1 eleg. Niceltaschenmesser mit 2 Klingen, 1 eleg. Lederbörfe, 1 eleg. Niceltaschenscher wit 2 Klingen, 1 eleg. Damenbroche (Renheit), 1 Kaar Ohrgehänge mit Simili-Brillanten (sehr fänischend), 1 eleg. Cravattennadet (fänischend), 1 eleg. Garnitur Manschettens und Bruillnöpfe (Patent), 1 eleg. Tascherteisettenspieges (belg. Clas), mit Etuis. 1 eleg. Taldentolletrenipiegel (belg. Glas) mit Einls, 1 wohlriech. Toilettenseise, 1 eleg. Crava tenhalter. 35 engl. Gegenstände f. Correspondenzgebrauch, 250 Stild divers. Art, was i. Hanje gebraucht wird. Alle 300 St. zus. mit der Uhr, die allein bas Gelb werth ist, sind per Posmachnahme für mir 3 M. mir furze Beit zu haben von dem Internat. Exporthans

M. B. Bravmann, Rrafau.

Bir Richtpaffendes Gelb retour.

205 Eisenbahnschlenen -311 Baugmeden und Geleifen, Grubenichienen und Rippwagen, Bohrmafchinen, Felbichmieben, Stauzen, Ruteisen, Schmiede-Sandwertzeuge, eiserne Röhren zu Wasserleitungen zo. offeriren billigit Gebrücker Beermann, Speicherstr. 29.



Warnung.

Da wir das unbefugte Abladen von Boden auf unseren Ackergeländen und das Zertreten aufgehender Saat in anderer Weise nicht hindern können, haben wir zum Schutz diefer Acerflächen an verschiedenen Stellen tiefe Gräben aufwerfen lassen, und warnen hiermit vor dem Betreten des Ackers und vor jedem Heberschreiten der Grabenanlagen.

Stettin, den 22. Januar 1902.

Pom. Industrie-Verein a. Act. Quistorp'sche Verwaltungen.

Es giebt keinen schmutzigen Teppich mehr!



Luminol reinigt Teppiche, Sophas, Stoffe; Luminol frischt die Farben auf; Luminol desinfizirt, tötet Motten; Imminol ist unschädlich, billig, gut; Luminol ist überall käuflich.

Preis: 5 Liter-Blechkanne M. 3,00. General-Vertrieb für Stettin Robert Pieper,

Stettin, Friedrich-Carlstrasse 36. - Alleinige Fabrikanten: -Luminol-Gesellschaft m. b. H. Berlin O. 27.

Wiederverkäufer an allen Plätzen gesucht. Die Vormesse für Musterlager u. Mustercollectionen in Leipzig

findet vom 3.-15. März dieses Jahres statt.

Sie ist für folgende Waarengattungen bestimmt: Porzellan-, Majolika-, Steingut-, Terracotta-, Thon-, Krystall-, Glas-, Bronce-, Eisen- und Zinkgusswaaren. Aluminium-, Alfenide-, Nickel- und sonstige Metallwaaren aller Art, Beleuchtungsartikel, Lederwaaren, Photographie-Albums, Holzwaaren, Korbwaaren, Papierartikel, Bijouterieartikel, Japanund Chinawaaren, künstliche Blumen, Puppen und Spielwaaren aller Gattungen, Eisenwaaren, Hausund Küchengeräthe, Drahtwaaren, Musikinstrumente, optische Waaren, Seifen und Parfümerien, Stöcke, Peitschen, Luxusartikel, Kurz- und Galanteriewaaren aller Art.

Leipzig, 14. Januar 1902.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Dittrich,



Wir erlauben uns hierdurch ergebenst mitzutheilen, dass wir als

General-Repräsentanten

für Pommern, Ost- und Westpreussen, Mecklenburg, Posen, Russland, Schweden und Norwegen die Herren

in Stettin

bestellt haben, und bitten wir Aufträge an diese Herren gütigst richten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Fürstlich Fürstenbergische Brauerei

Donaueschingen. (Gegr. 1705.)

S ALLGEMEINER DEUTSCHER Gegründet 1875. Auf Gegenseitigkeit.

Gesamtreserven über 22 Millionen Mark. Der Verein gewährt zu billigen Prämien unter sehr günstigen Bedingungen

Unfall-, Lebens-, Militärdienst- und Brautaussteuer-Versicherung,

sowie die für alle Lebens- und Berufsverhältnisse unentbehrliche Haftpflicht - Versicherung.

Zur Zeit bestehen ca. 430 000 Versicherungen

über 2770 000 Personen Verträge sind mit ca. 1700 Corporationen

Aller Gewinn fliesst den Versicherten allein zu.

Aeusserst coulante Entschädigung. Prospekte u. Versicherungsbedingungen werd. gratis abgegeben.

Subdirektion Stettin: Paul Mewes, Augustastr. 52.

S. Arnoldi, General-Agent, Kaiser-Wilhelmstr. 73.



In Stettin: R. Mügge, Unterwiek 7.



Königl. Sächs. u. Königl. V Billig, praktisch, elegant, von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden.

Im Gebrauch
Diese Handelsmarke trägt jedes Stück

Vorräthig in Stottin bei: L. Löwenthal Sohn, Breitestr. 48. Retchelt & Bengsch, Grosse Oderstr. 7 (nur en gros), Tengler & Co., Gebr. Karger, Schulzenstr. 22. Marie Gebhard, Grine Schanze 6, Hellmuth Reich, Paradeplatz 11, Gust. Maden, Pölitzerstr. 99, A. Cares, Kl. Domstr. 24.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähn-lichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grössten-theils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.



0360000000000E Electromotore

(auch auf Miethe). Stets gebr. Maschinen auf Lager. C. Fuchs, Berlin SW. 19. ************************

eines neuen Artifels, Ohne Konfurrenz. Muster und Anskunft gegen 20 & in Marten von **Hilde-brand's Laboratorium**, Hannover-Kleefelb.

Der Ausstoß unseres hat begonnen.

Alumisterkreuze. Crucifixe. In Pistus in verschiebenen Größen

in Elfenbeinmaffe, Borgellan, Detall zc., BUSTEIN in Gyps und Effenbeinmaffe

empfichlt in größter Auswahl und zu billigften Breifen K. Grabmann,

Bindenstraße 25, Raifer-Bithelmstraße 3 Für je 121 M. sind je 2000 M.

raid erreidbar. Proipecte fostenfrei. Ungar. Börsen-Journal, Budapeste Aufruf. Ber reiche Heirn fucht, Bürgers ober Abelfiand. erhält sofort 600 reiche Partien a. Bild 311 Unswahl. Senden Sie nur Abresse

"Reform", Berlin 14. Hilfe a. Blutstock, Timerman, Samburg, Fichtester, 33.

Privat-Kapitalisten!

Leset die "Neue Börsenzeitung". Probenummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin SW., Zimmerstr. 100. (*)